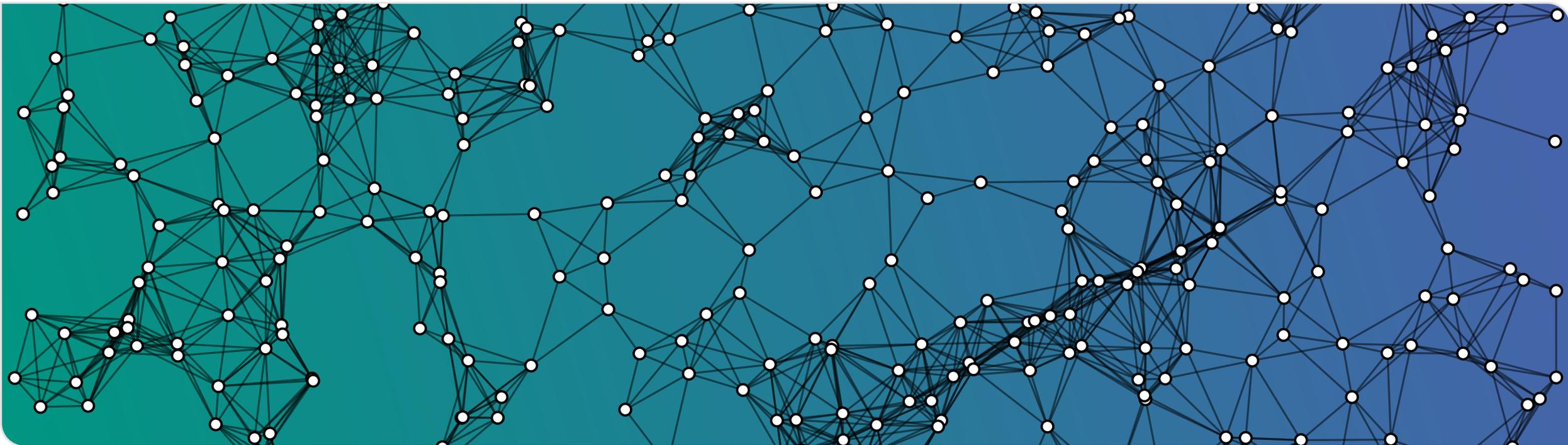


Algorithmen 1

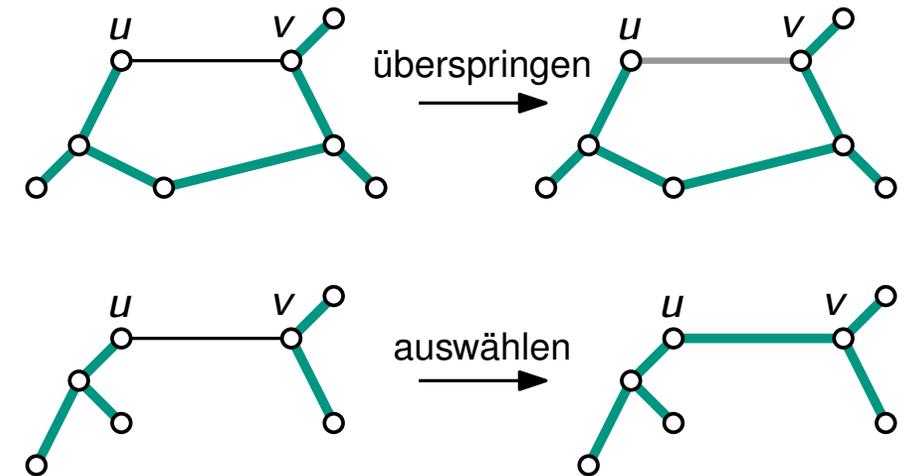
Union-Find



Motivation: Union-Find

Letzte Vorlesung: Algorithmus von Kruskal

- wähle in jedem Schritt minimale Kante
- unter allen Kanten, die keinen Kreis mit schon gewählten Kanten bilden



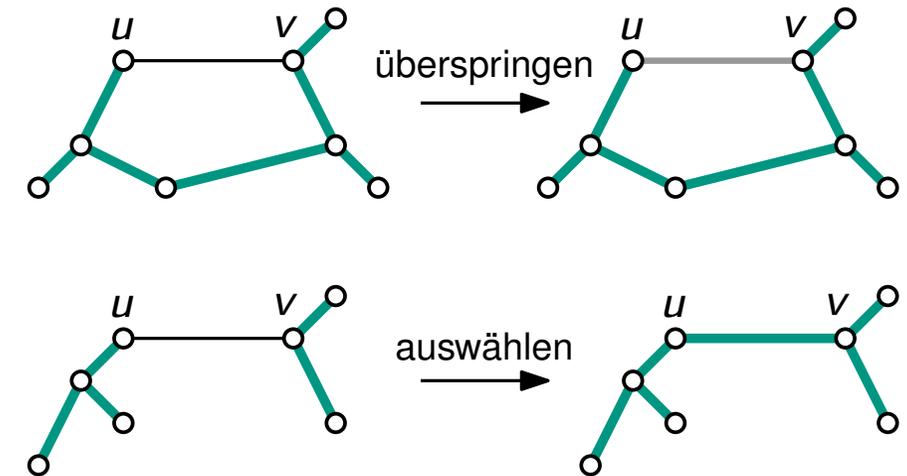
Motivation: Union-Find

Letzte Vorlesung: Algorithmus von Kruskal

- wähle in jedem Schritt minimale Kante
- unter allen Kanten, die keinen Kreis mit schon gewählten Kanten bilden

Was wollen wir erreichen?

- schnell testen ob $\{u, v\}$ Kreis schließt
- äquivalent: u und v liegen in der selben Komponente



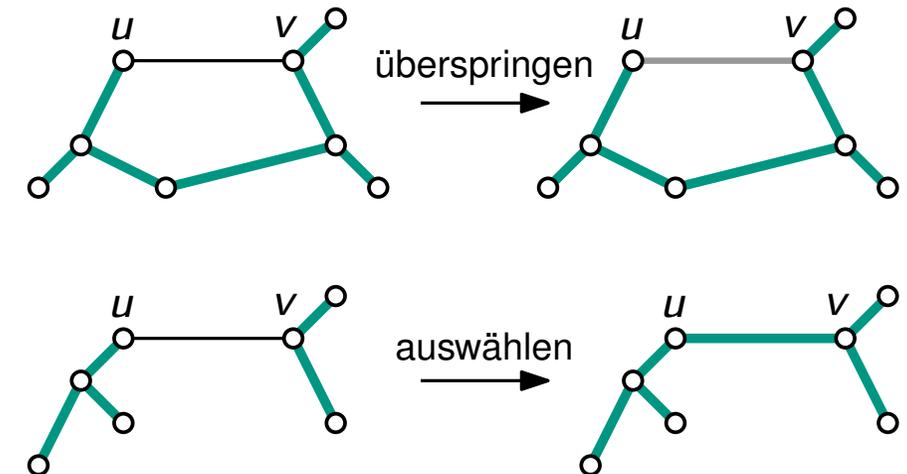
Motivation: Union–Find

Letzte Vorlesung: Algorithmus von Kruskal

- wähle in jedem Schritt minimale Kante
- unter allen Kanten, die keinen Kreis mit schon gewählten Kanten bilden

Was wollen wir erreichen?

- schnell testen ob $\{u, v\}$ Kreis schließt
- äquivalent: u und v liegen in der selben Komponente
- Einfügen einer Kante vereinigt zwei Komponenten



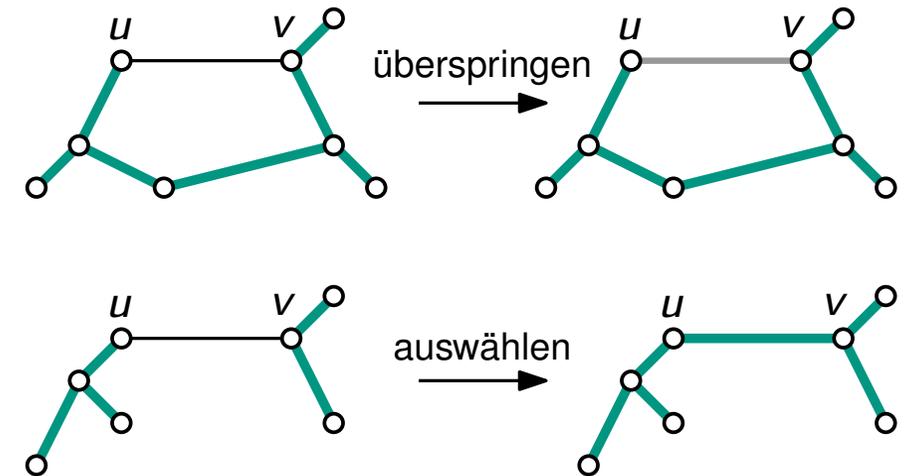
Motivation: Union-Find

Letzte Vorlesung: Algorithmus von Kruskal

- wähle in jedem Schritt minimale Kante
- unter allen Kanten, die keinen Kreis mit schon gewählten Kanten bilden

Was wollen wir erreichen?

- schnell testen ob $\{u, v\}$ Kreis schließt
- äquivalent: u und v liegen in der selben Komponente
- Einfügen einer Kante vereinigt zwei Komponenten
- gewünschte Operationen
 - **union**(u, v): vereinige Komponenten von u und v
 - **find**(v): Komponente* von v
- Test ob u und v in der selben Komponente liegen: **find**(u) = **find**(v)



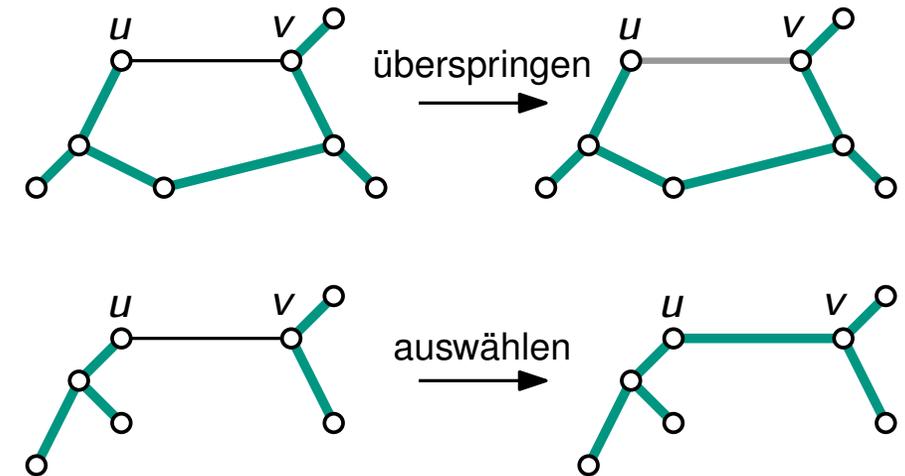
Motivation: Union-Find

Letzte Vorlesung: Algorithmus von Kruskal

- wähle in jedem Schritt minimale Kante
- unter allen Kanten, die keinen Kreis mit schon gewählten Kanten bilden

Was wollen wir erreichen?

- schnell testen ob $\{u, v\}$ Kreis schließt
- äquivalent: u und v liegen in der selben Komponente
- Einfügen einer Kante vereinigt zwei Komponenten
- gewünschte Operationen
 - **union** (u, v) : vereinige Komponenten von u und v
 - **find** (v) : Komponente* von v
- Test ob u und v in der selben Komponente liegen: **find** $(u) = \text{find}(v)$



*Umsetzung: bestimme für jede Komponente einen eindeutigen Vertreter und gib diesen zurück

Union–Find

Etwas formaler (und ohne die Anwendung im Hinterkopf)

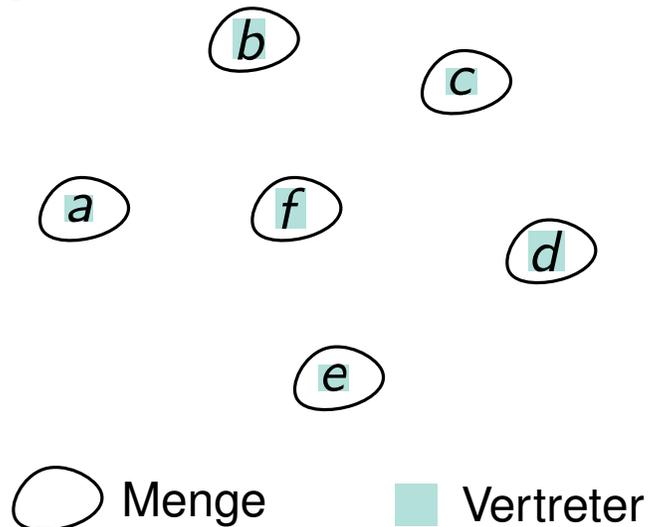
- Ausgangssituation: endliche Menge von disjunkten einelementigen Mengen
- Beispiel: $\{\{a\}, \{b\}, \{c\}, \{d\}, \{e\}, \{f\}, \{g\}\}$
- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Union-Find

Etwas formaler (und ohne die Anwendung im Hinterkopf)

- Ausgangssituation: endliche Menge von disjunkten einelementigen Mengen
- Beispiel: $\{\{a\}, \{b\}, \{c\}, \{d\}, \{e\}, \{f\}, \{g\}\}$
- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Beispiel



union(a, f)

union(c, d)

find(a)

find(f)

find(c)

union(b, d)

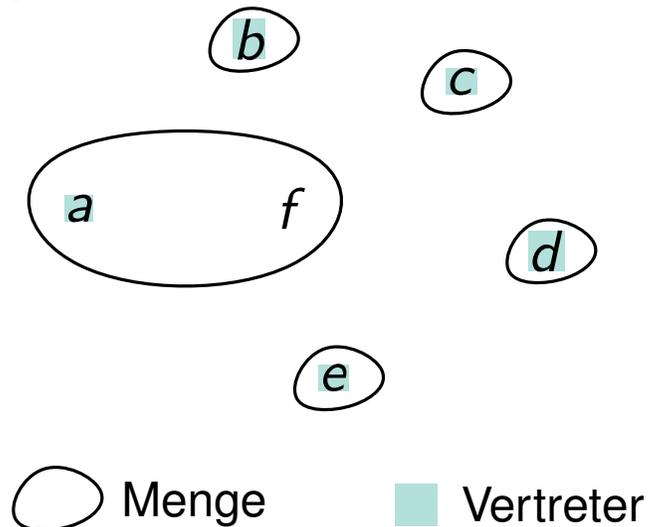
find(c)

Union-Find

Etwas formaler (und ohne die Anwendung im Hinterkopf)

- Ausgangssituation: endliche Menge von disjunkten einelementigen Mengen
- Beispiel: $\{\{a\}, \{b\}, \{c\}, \{d\}, \{e\}, \{f\}, \{g\}\}$
- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Beispiel



union(a, f)

union(c, d)

find(a)

find(f)

find(c)

union(b, d)

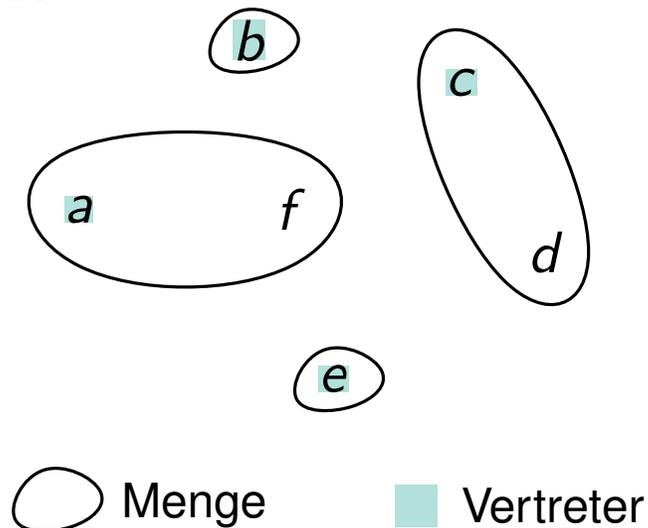
find(c)

Union-Find

Etwas formaler (und ohne die Anwendung im Hinterkopf)

- Ausgangssituation: endliche Menge von disjunkten einelementigen Mengen
- Beispiel: $\{\{a\}, \{b\}, \{c\}, \{d\}, \{e\}, \{f\}, \{g\}\}$
- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Beispiel



union(a, f)

union(c, d)

find(a)

find(f)

find(c)

union(b, d)

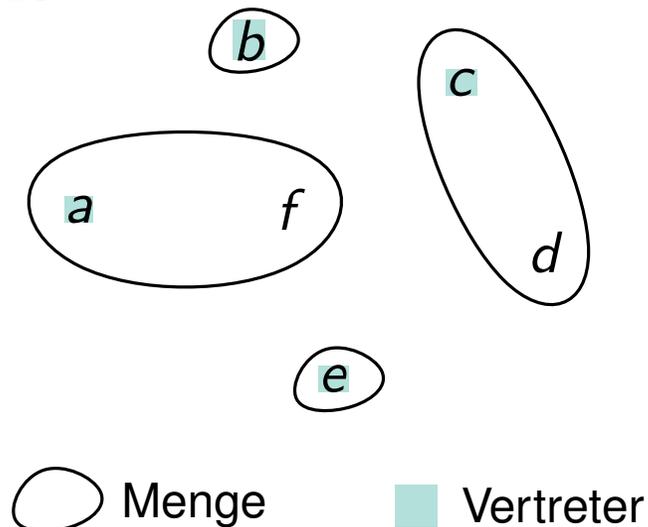
find(c)

Union-Find

Etwas formaler (und ohne die Anwendung im Hinterkopf)

- Ausgangssituation: endliche Menge von disjunkten einelementigen Mengen
- Beispiel: $\{\{a\}, \{b\}, \{c\}, \{d\}, \{e\}, \{f\}, \{g\}\}$
- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Beispiel



union(a, f)

union(c, d)

find(a) $\rightarrow a$

find(f)

find(c)

union(b, d)

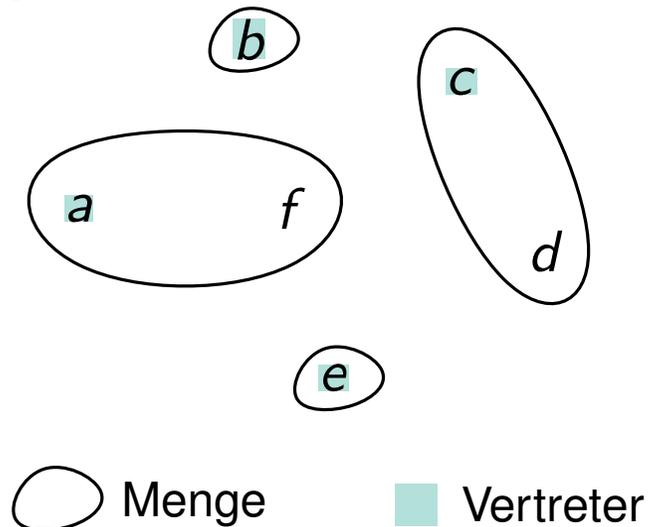
find(c)

Union-Find

Etwas formaler (und ohne die Anwendung im Hinterkopf)

- Ausgangssituation: endliche Menge von disjunkten einelementigen Mengen
- Beispiel: $\{\{a\}, \{b\}, \{c\}, \{d\}, \{e\}, \{f\}, \{g\}\}$
- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Beispiel



union(a, f)

union(c, d)

find(a) $\rightarrow a$

find(f) $\rightarrow a$

find(c)

union(b, d)

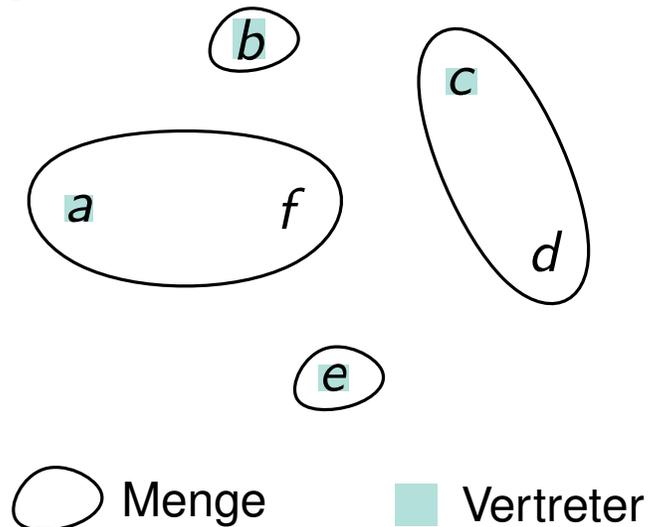
find(c)

Union-Find

Etwas formaler (und ohne die Anwendung im Hinterkopf)

- Ausgangssituation: endliche Menge von disjunkten einelementigen Mengen
- Beispiel: $\{\{a\}, \{b\}, \{c\}, \{d\}, \{e\}, \{f\}, \{g\}\}$
- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Beispiel



union(a, f)

union(c, d)

find(a) $\rightarrow a$

find(f) $\rightarrow a$

find(c) $\rightarrow c$

union(b, d)

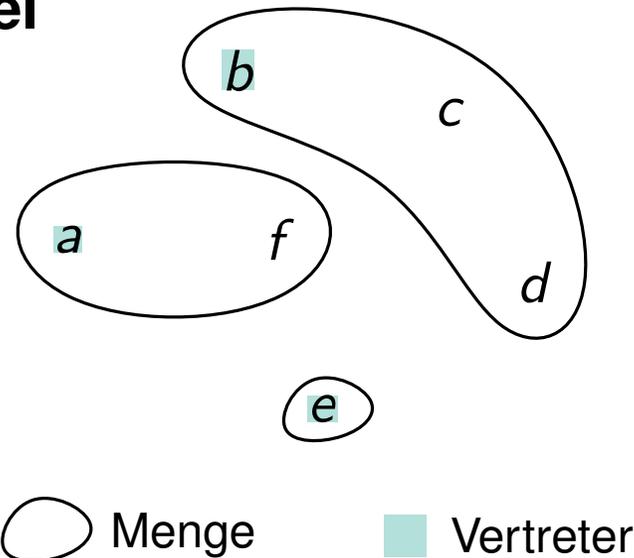
find(c)

Union-Find

Etwas formaler (und ohne die Anwendung im Hinterkopf)

- Ausgangssituation: endliche Menge von disjunkten einelementigen Mengen
- Beispiel: $\{\{a\}, \{b\}, \{c\}, \{d\}, \{e\}, \{f\}, \{g\}\}$
- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Beispiel



union(a, f)

union(c, d)

find(a) $\rightarrow a$

find(f) $\rightarrow a$

find(c) $\rightarrow c$

union(b, d)

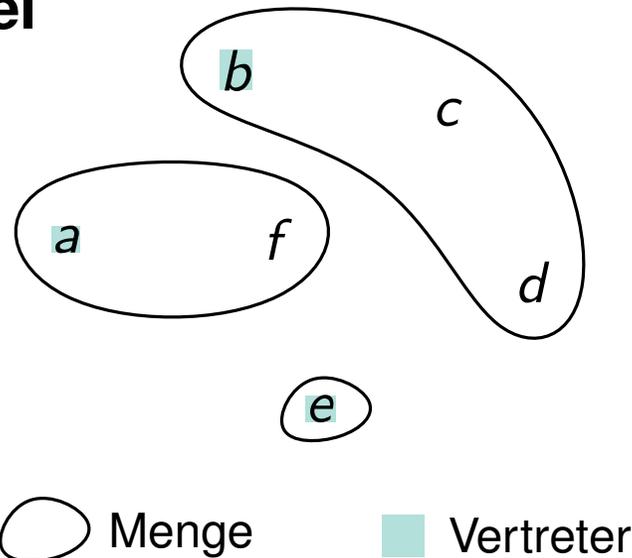
find(c)

Union-Find

Etwas formaler (und ohne die Anwendung im Hinterkopf)

- Ausgangssituation: endliche Menge von disjunkten einelementigen Mengen
- Beispiel: $\{\{a\}, \{b\}, \{c\}, \{d\}, \{e\}, \{f\}, \{g\}\}$
- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Beispiel



union(a, f)

union(c, d)

find(a) $\rightarrow a$

find(f) $\rightarrow a$

find(c) $\rightarrow c$

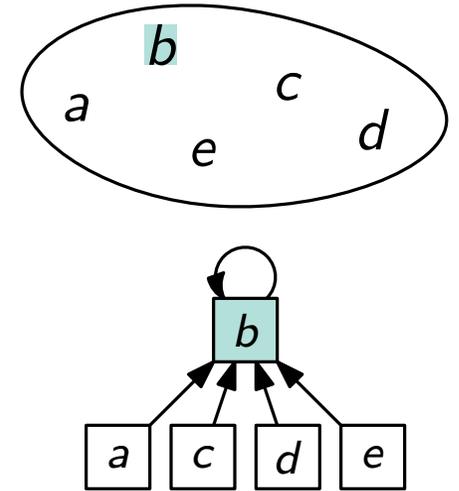
union(b, d)

find(c) $\rightarrow b$

Vorüberlegung: maximale Ordnung

Fokus auf **find**: Was hätten wir gerne?

- optimal: jedes Element kennt den Vertreter der eigenen Menge
- Verzeigerte Struktur
 - jedes Element ist ein Knoten
 - jeder Knoten hat einen Zeiger zum Vertreter der Menge
- **find**: nur einen Zeiger verfolgen $\rightarrow \Theta(1)$



Erinnerung: Operationen

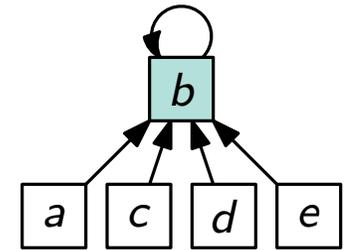
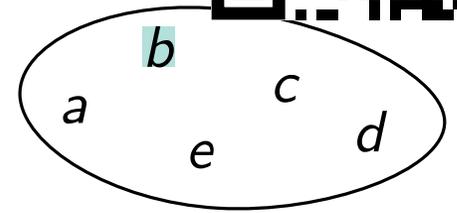
- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält



Vorüberlegung: maximale Ordnung

Fokus auf **find**: Was hätten wir gerne?

- optimal: jedes Element kennt den Vertreter der eigenen Menge
- Verzeigerte Struktur
 - jedes Element ist ein Knoten
 - jeder Knoten hat einen Zeiger zum Vertreter der Menge
- **find**: nur einen Zeiger verfolgen $\rightarrow \Theta(1)$



Wie lange dauert **union**, wenn zwei Mengen der Größe n vereinigt werden?

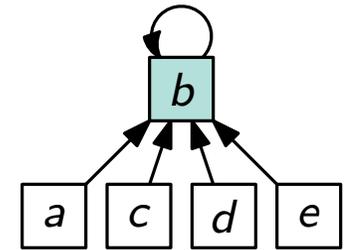
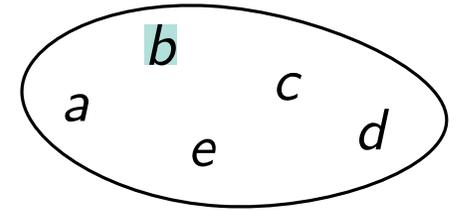
Erinnerung: Operationen

- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Vorüberlegung: maximale Ordnung

Fokus auf **find**: Was hätten wir gerne?

- optimal: jedes Element kennt den Vertreter der eigenen Menge
- Verzeigerte Struktur
 - jedes Element ist ein Knoten
 - jeder Knoten hat einen Zeiger zum Vertreter der Menge
- **find**: nur einen Zeiger verfolgen $\rightarrow \Theta(1)$



Problem für **union**

- alle Elemente aus einer der beiden Mengen müssen umgehängt werden $\rightarrow \Theta(n)$
- maximale Ordnung aufrecht zu erhalten ist teuer

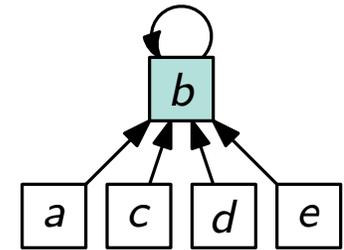
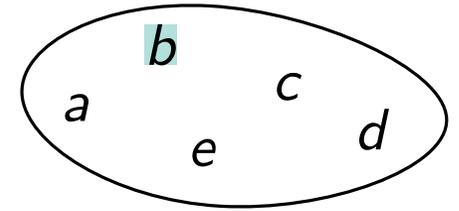
Erinnerung: Operationen

- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Vorüberlegung: maximale Ordnung

Fokus auf **find**: Was hätten wir gerne?

- optimal: jedes Element kennt den Vertreter der eigenen Menge
- Verzeigerte Struktur
 - jedes Element ist ein Knoten
 - jeder Knoten hat einen Zeiger zum Vertreter der Menge
- **find**: nur einen Zeiger verfolgen $\rightarrow \Theta(1)$



Problem für **union**

- alle Elemente aus einer der beiden Mengen müssen umgehängt werden $\rightarrow \Theta(n)$
- maximale Ordnung aufrecht zu erhalten ist teuer

Lösung: erlaube etwas Unordnung

- weniger Zeiger umhängen \rightarrow schnelles **union**
- kein direkter Zeiger zum Vertreter \rightarrow langsames **find**
- Ziel: genug Ordnung, dass **find** weiterhin schnell ist

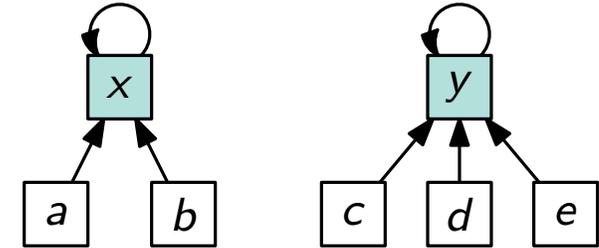
Erinnerung: Operationen

- **union**(x, y): vereinige die Mengen, die x und y enthalten
- **find**(x): liefere einen eindeutigen Vertreter der Menge, die x enthält

Schnelleres Union: erlaube etwas Unordnung

Plan für schnelles union

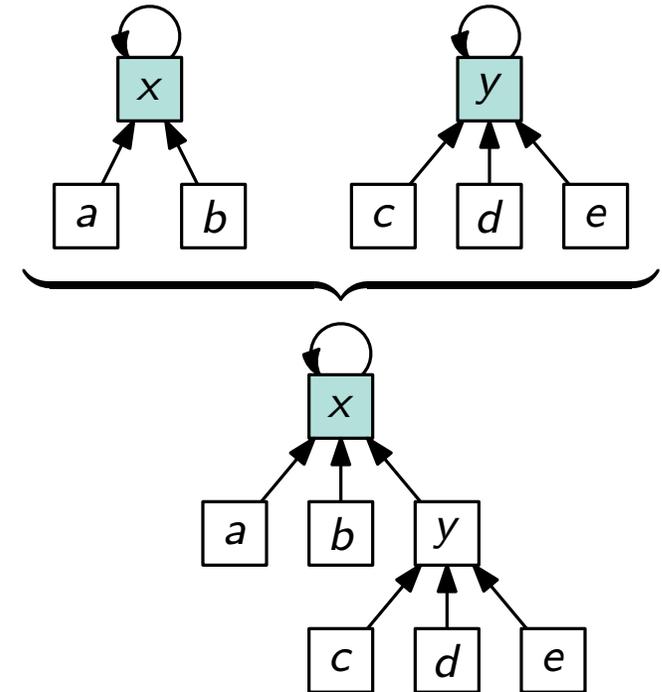
- Situation: vereinige X und Y mit Vertretern $x \in X$ und $y \in Y$



Schnelleres Union: erlaube etwas Unordnung

Plan für schnelles union

- Situation: vereinige X und Y mit Vertretern $x \in X$ und $y \in Y$
- wähle x als neuen Vertreter von $X \cup Y$
- neuer Zeiger: $y \rightarrow x$
- für alle anderen $y' \in Y$: behalte Zeiger zu y



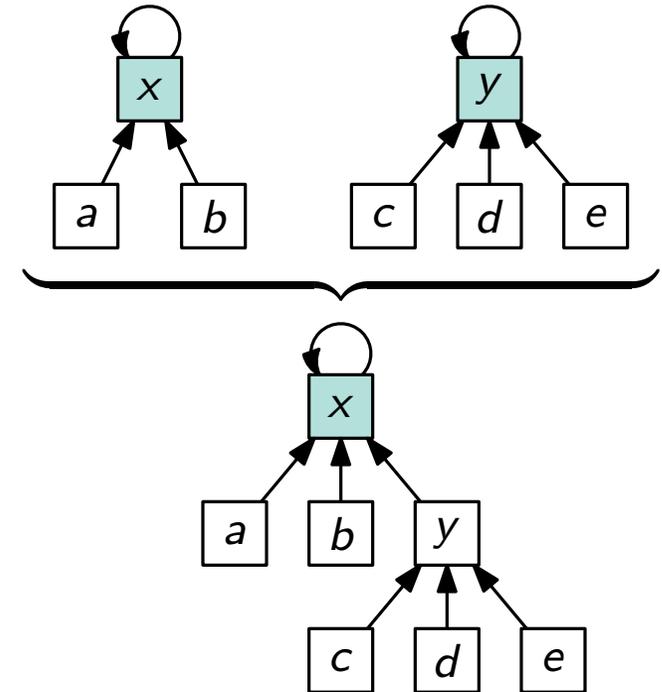
Schnelleres Union: erlaube etwas Unordnung

Plan für schnelles union

- Situation: vereinige X und Y mit Vertretern $x \in X$ und $y \in Y$
- wähle x als neuen Vertreter von $X \cup Y$
- neuer Zeiger: $y \rightarrow x$
- für alle anderen $y' \in Y$: behalte Zeiger zu y

Mehr Aufwand für find

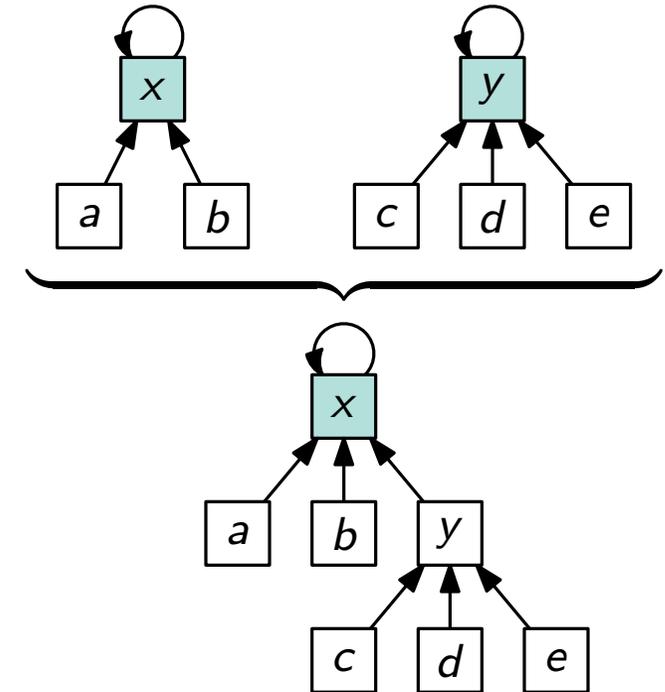
- verfolge ggf. mehrere Zeiger, um den Vertreter zu finden
- Hoffnung: die Pfade von Zeigern werden nicht so lang



Schnelleres Union: erlaube etwas Unordnung

Plan für schnelles union

- Situation: vereinige X und Y mit Vertretern $x \in X$ und $y \in Y$
- wähle x als neuen Vertreter von $X \cup Y$
- neuer Zeiger: $y \rightarrow x$
- für alle anderen $y' \in Y$: behalte Zeiger zu y



Mehr Aufwand für find

- verfolge ggf. mehrere Zeiger, um den Vertreter zu finden
- Hoffnung: die Pfade von Zeigern werden nicht so lang

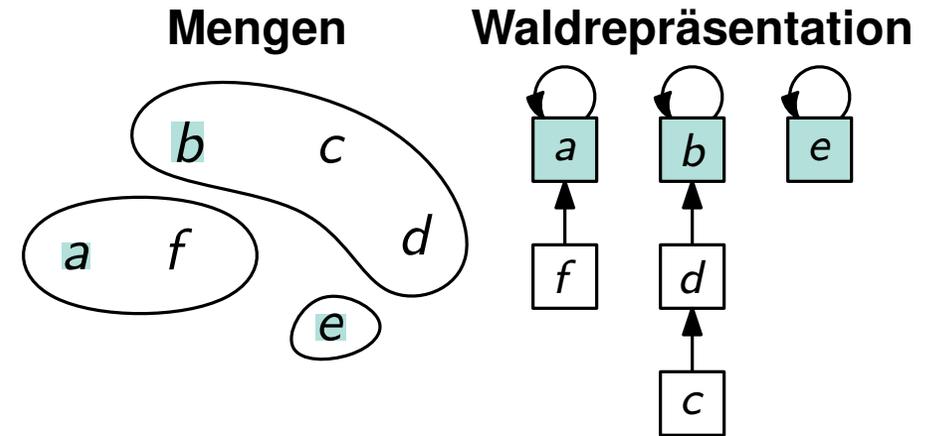
Worst-Case Kosten und Baumhöhe

- resultierender Baum hat Höhe $h \rightarrow$ Kosten $O(h)$ pro Operation
- Plan: wähle neuen Vertreter, sodass Höhe möglichst klein

Was genau machen wir jetzt?

Repräsentation der Menge als gewurzelten Wald

- jeder Baum gehört zu einer Menge
- Wurzel jedes Baums ist der Vertreter der Menge



Was genau machen wir jetzt?

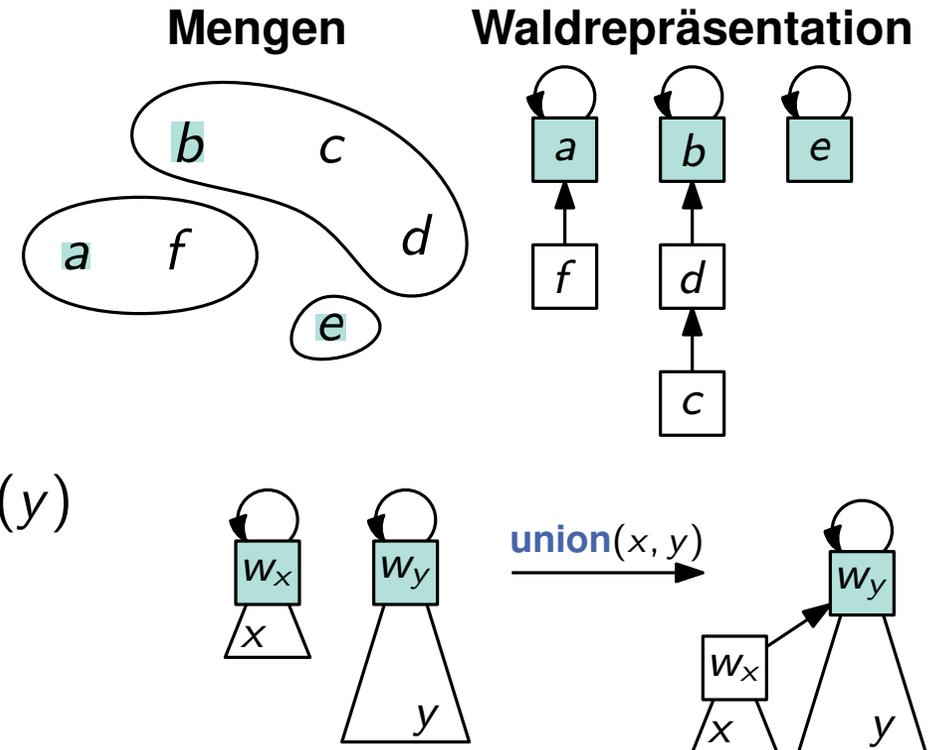
Repräsentation der Menge als gewurzelten Wald

- jeder Baum gehört zu einer Menge
- Wurzel jedes Baums ist der Vertreter der Menge

find(x): verfolge Zeiger zum Elter bis zur Wurzel

union(x, y)

- finde zunächst Wurzeln: $w_x = \text{find}(x)$ und $w_y = \text{find}(y)$
- seien h_x und h_y die Höhen der Bäume
- o.B.d.A. $h_x \leq h_y \rightarrow$ füge w_x als Kind von w_y ein



Was genau machen wir jetzt?

Repräsentation der Menge als gewurzelten Wald

- jeder Baum gehört zu einer Menge
- Wurzel jedes Baums ist der Vertreter der Menge

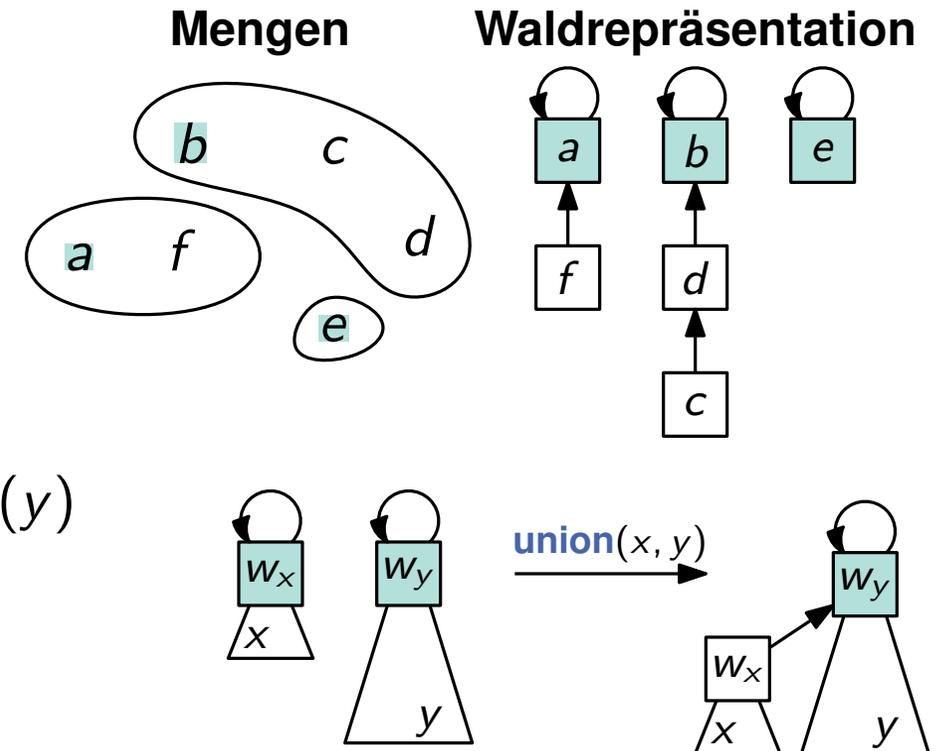
find(x): verfolge Zeiger zum Elter bis zur Wurzel

union(x, y)

- finde zunächst Wurzeln: $w_x = \text{find}(x)$ und $w_y = \text{find}(y)$
- seien h_x und h_y die Höhen der Bäume
- o.B.d.A. $h_x \leq h_y \rightarrow$ füge w_x als Kind von w_y ein

Anmerkungen

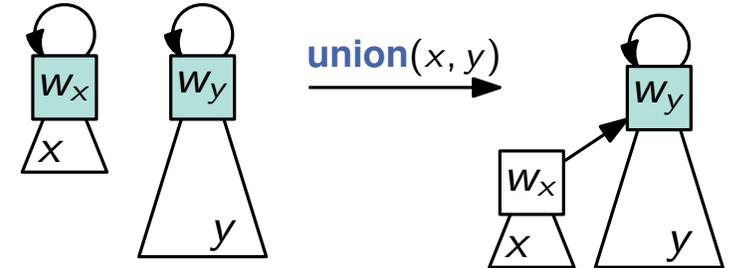
- speichere Höhe des Baums an der Wurzel \rightarrow ggf. update bei **union**
- Laufzeit: dominiert durch die Höhe bei **find**



Höhe des Baumes

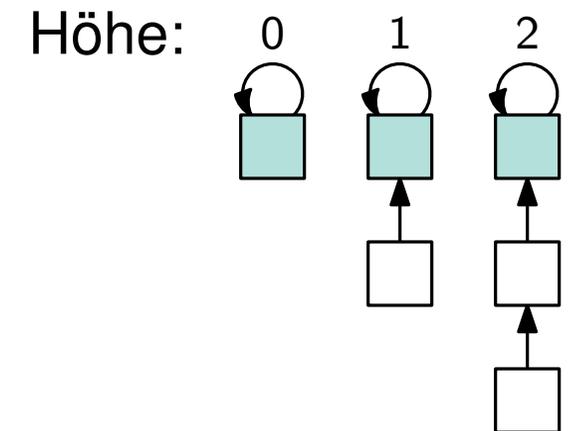
union(x, y)

- finde zunächst Wurzeln: $w_x = \text{find}(x)$ und $w_y = \text{find}(y)$
- seien h_x und h_y die Höhen der Bäume
- o.B.d.A. $h_x \leq h_y \rightarrow$ füge w_x als Kind von w_y ein



Lemma

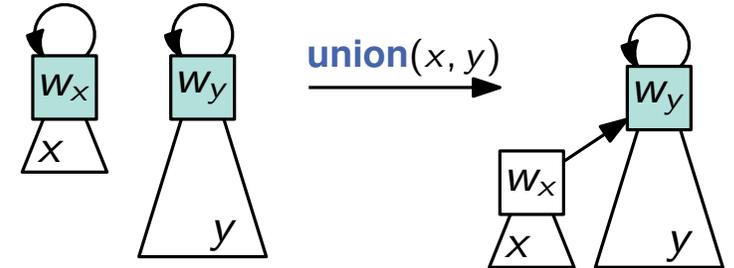
Ein solcher Baum der Höhe h enthält mindestens 2^h Knoten. Damit gilt $h \in O(\log n)$.



Höhe des Baumes

union(x, y)

- finde zunächst Wurzeln: $w_x = \text{find}(x)$ und $w_y = \text{find}(y)$
- seien h_x und h_y die Höhen der Bäume
- o.B.d.A. $h_x \leq h_y \rightarrow$ füge w_x als Kind von w_y ein

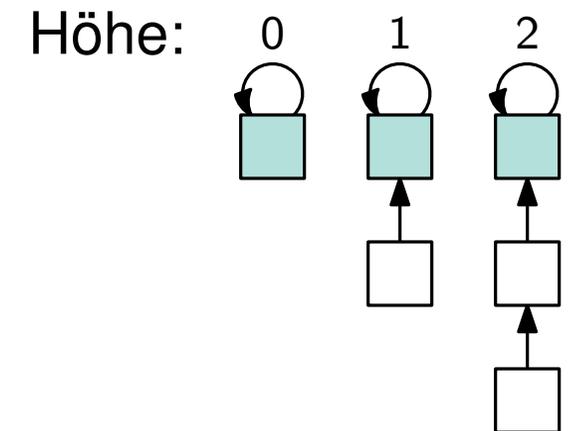


Lemma

Ein solcher Baum der Höhe h enthält mindestens 2^h Knoten. Damit gilt $h \in O(\log n)$.

Beweis: Induktion über h

- Anfang: $h = 0 \Rightarrow 1 = 2^0$ Knoten
- Höhe $h + 1$ entsteht nur durch **union** zweier Bäume der Höhe h
- nach Induktionsvoraussetzung: mindestens $2 \cdot 2^h = 2^{h+1}$ Knoten



Geht es besser?

Theorem

Es gibt eine Union–Find Datenstruktur, bei der **union** und **find** je $O(\log n)$ Zeit benötigen.

Geht es besser?

Theorem

Es gibt eine Union–Find Datenstruktur, bei der **union** und **find** je $O(\log n)$ Zeit benötigen.

Idee

- Höhe verringern durch gelegentliches Aufräumen
- optimal: alle Knoten sind direkte Kinder der Wurzel
- Aufräumen \equiv Knoten direkt an die Wurzel hängen

Geht es besser?

Theorem

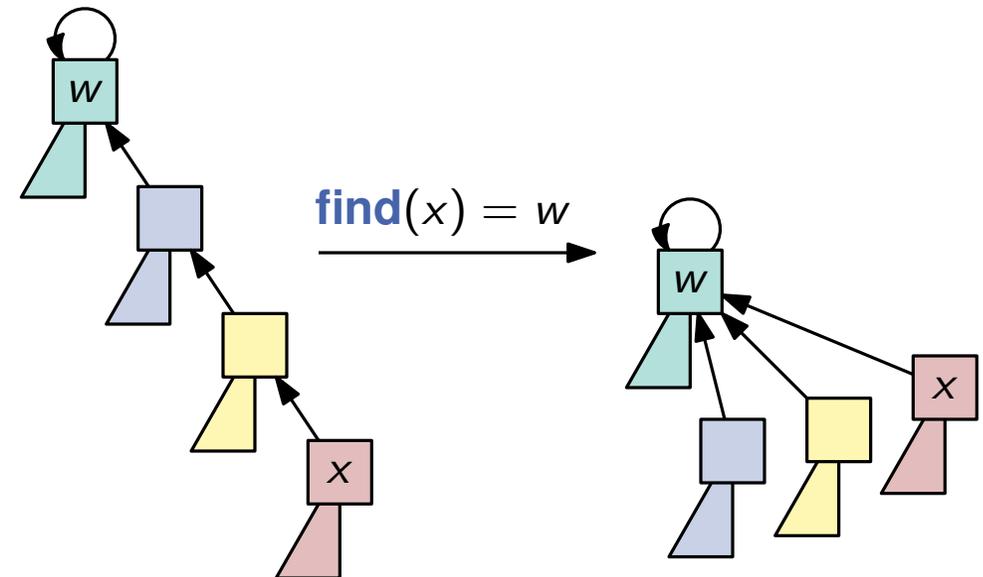
Es gibt eine Union–Find Datenstruktur, bei der **union** und **find** je $O(\log n)$ Zeit benötigen.

Idee

- Höhe verringern durch gelegentliches Aufräumen
- optimal: alle Knoten sind direkte Kinder der Wurzel
- Aufräumen \equiv Knoten direkt an die Wurzel hängen

find(x) mit Pfadkompression

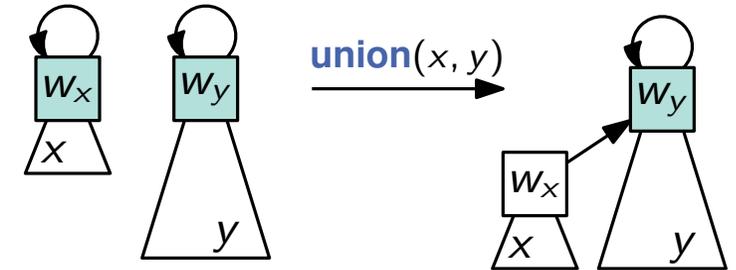
- sei π der Pfad von x zur Wurzel w
- hänge jeden Knoten auf π direkt an w
- asymptotisch keine zusätzlichen Kosten für **find**(x)
- aber: spätere Aufrufe von **find** ggf. schneller



Union by Rank

Problem

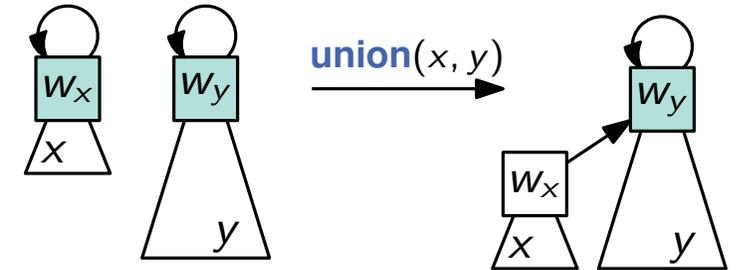
- Pfadkompression verringert ggf. die Höhe des Baumes, ohne dass wir es merken
- **union** nutzt die Höhe um zu entscheiden, welcher Baum unter welchen gehängt wird



Union by Rank

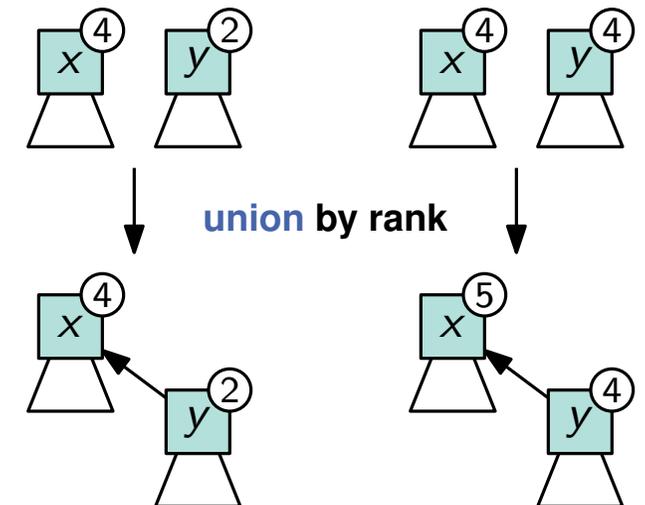
Problem

- Pfadkompression verringert ggf. die Höhe des Baumes, ohne dass wir es merken
- **union** nutzt die Höhe um zu entscheiden, welcher Baum unter welchen gehängt wird



Gar nicht schlimm

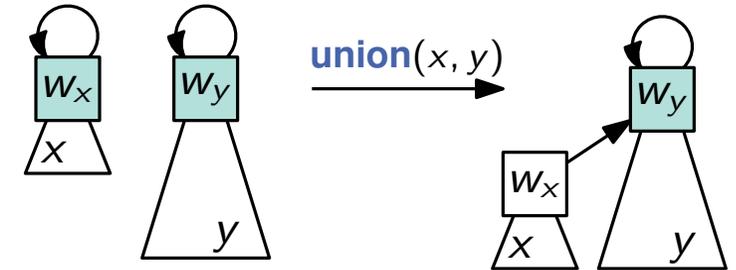
- nenne die gespeicherte Zahl nicht Höhe, sondern **Rang** r
- alles wie bisher bei der Höhe:
 - initial: Rang $r = 0$ für Mengen der Größe 1
 - **union**: kleiner Rang unter großen Rang
 - bei gleichem Rang: erhöhe einen um 1



Union by Rank

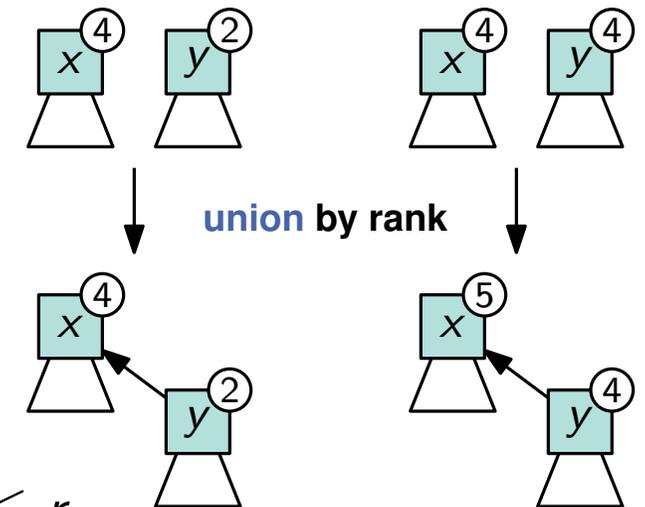
Problem

- Pfadkompression verringert ggf. die Höhe des Baumes, ohne dass wir es merken
- **union** nutzt die Höhe um zu entscheiden, welcher Baum unter welchen gehängt wird



Gar nicht schlimm

- nenne die gespeicherte Zahl nicht Höhe, sondern **Rang** r
- alles wie bisher bei der Höhe:
 - initial: Rang $r = 0$ für Mengen der Größe 1
 - **union**: kleiner Rang unter großen Rang
 - bei gleichem Rang: erhöhe einen um 1
- weiterhin: Teilbaum unter Wurzel mit Rang r hat $\geq 2^r$ Knoten
- außerdem: Teilbaum unter einem Knoten mit Rang r hat Höhe $\leq r$



Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

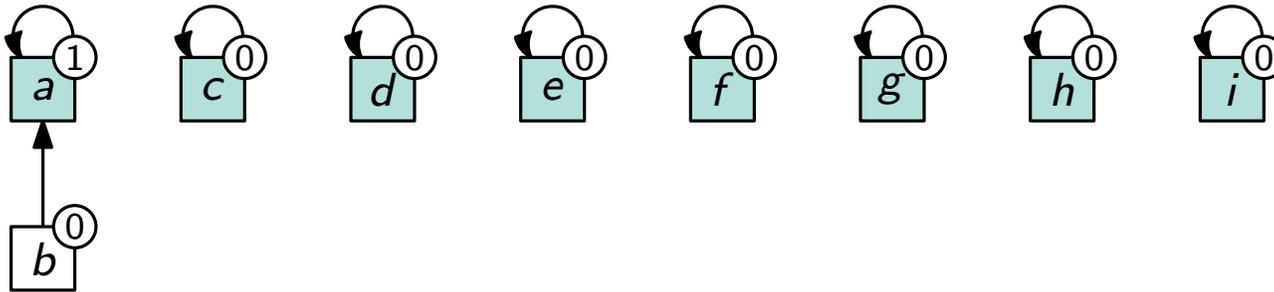
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

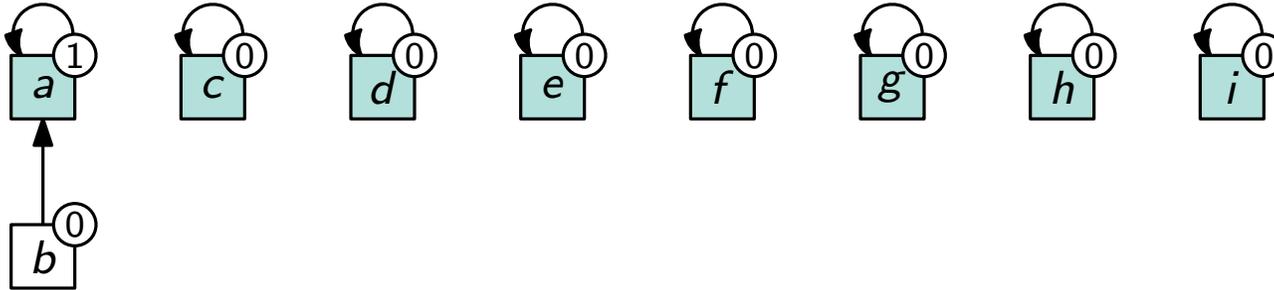
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

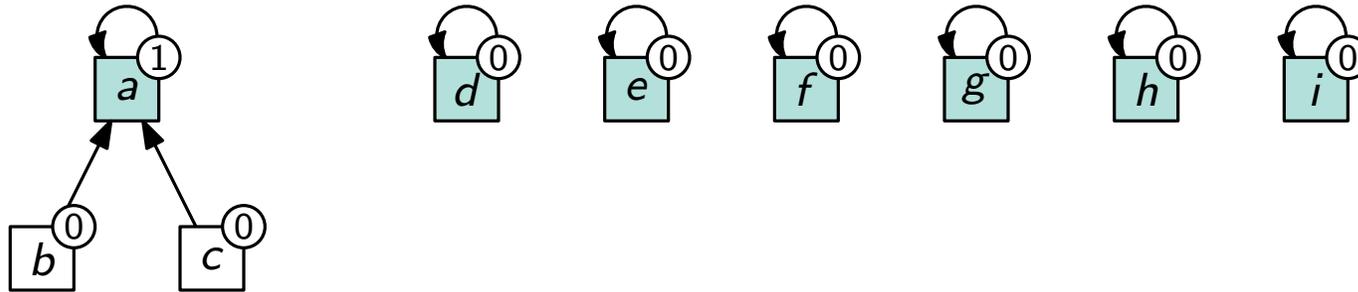
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

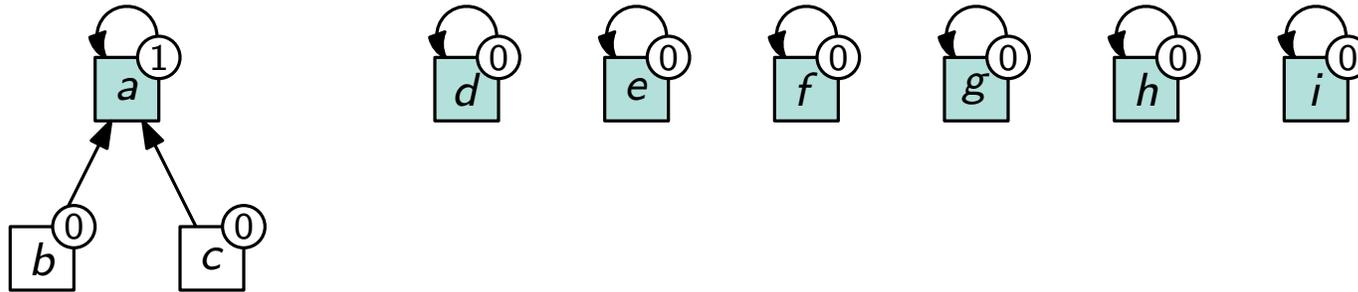
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

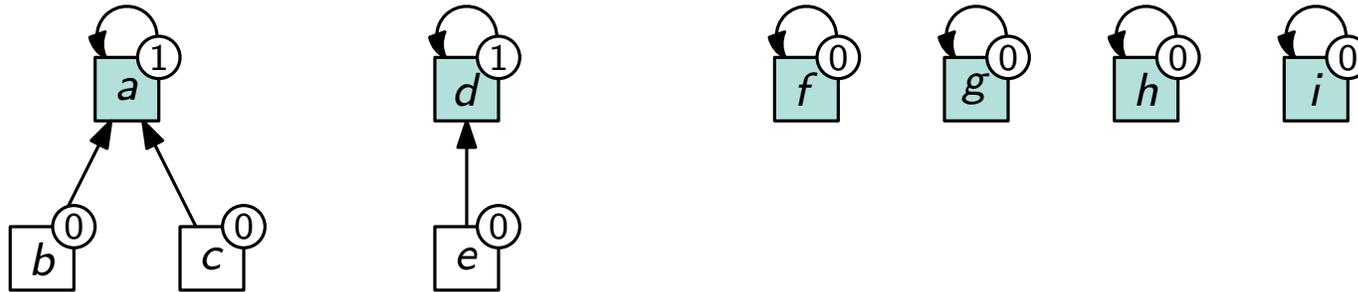
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

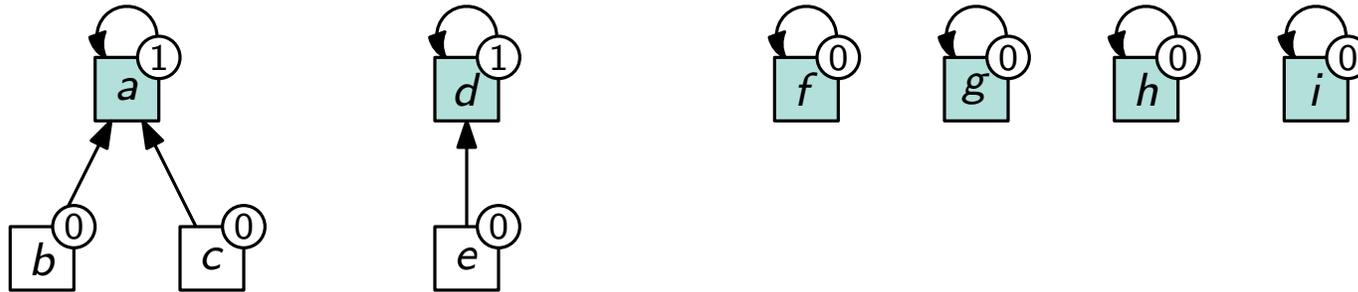
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

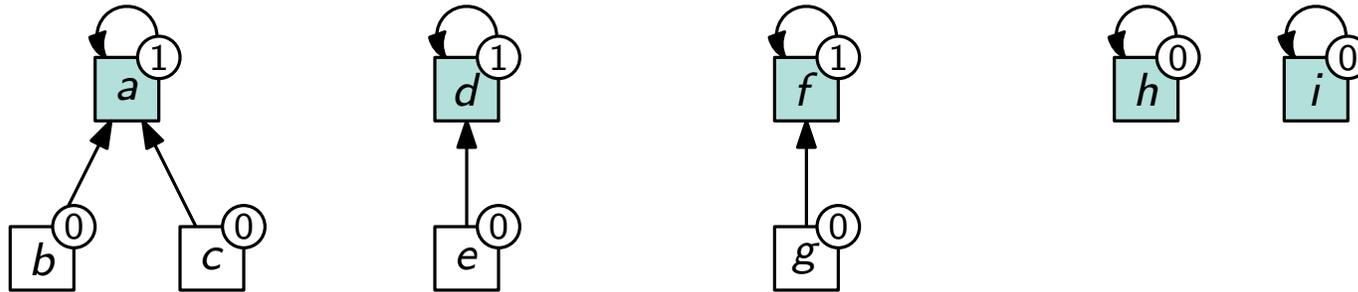
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

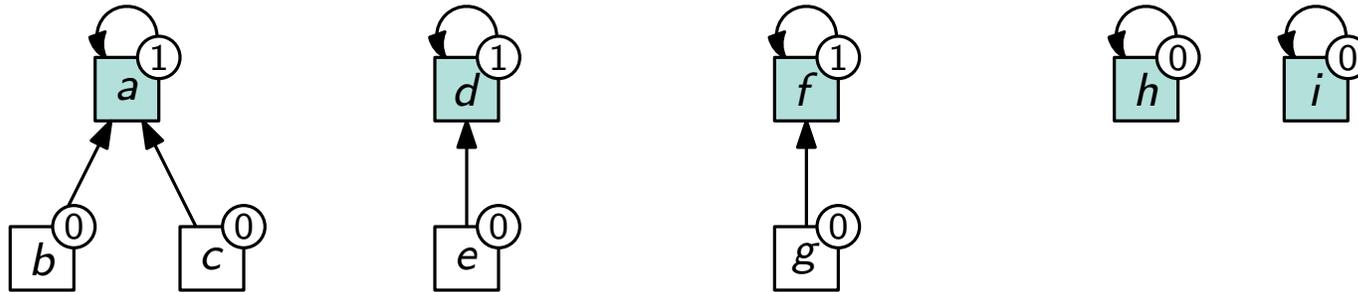
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

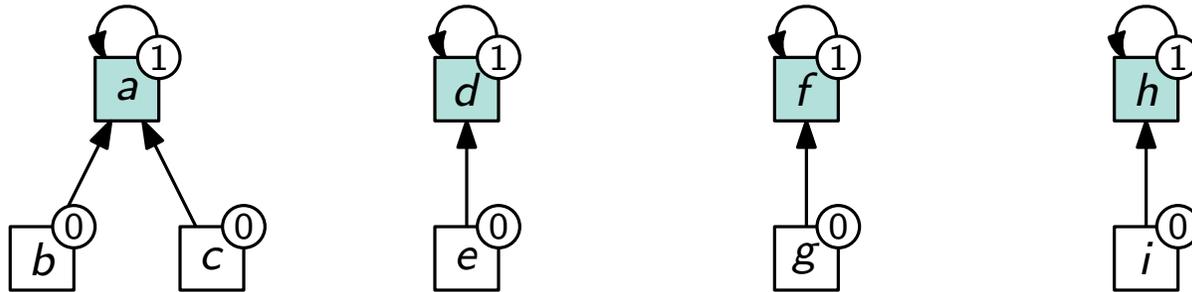
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

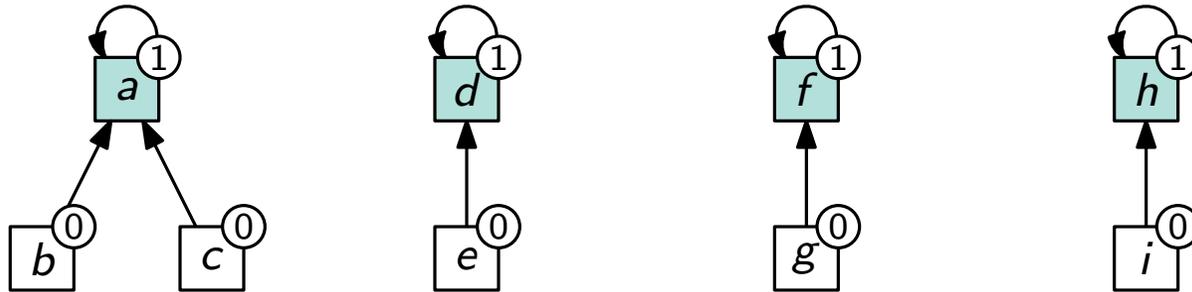
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

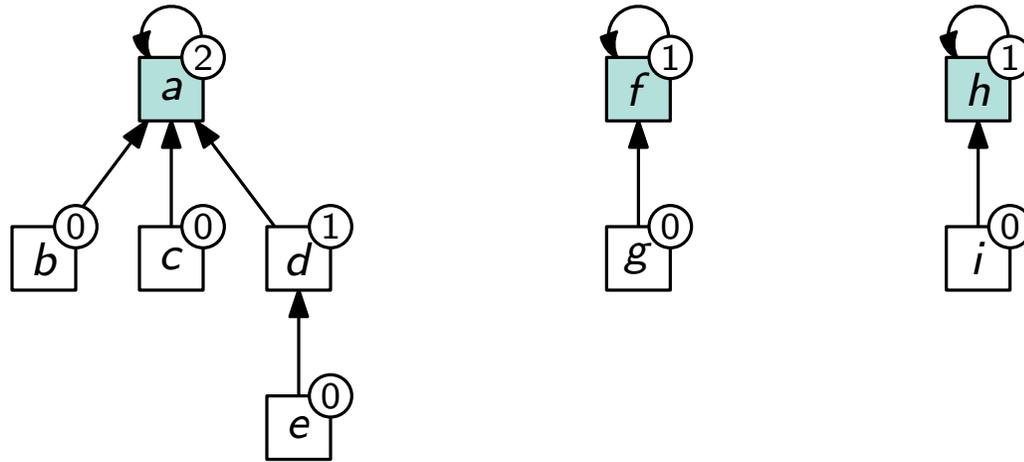
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

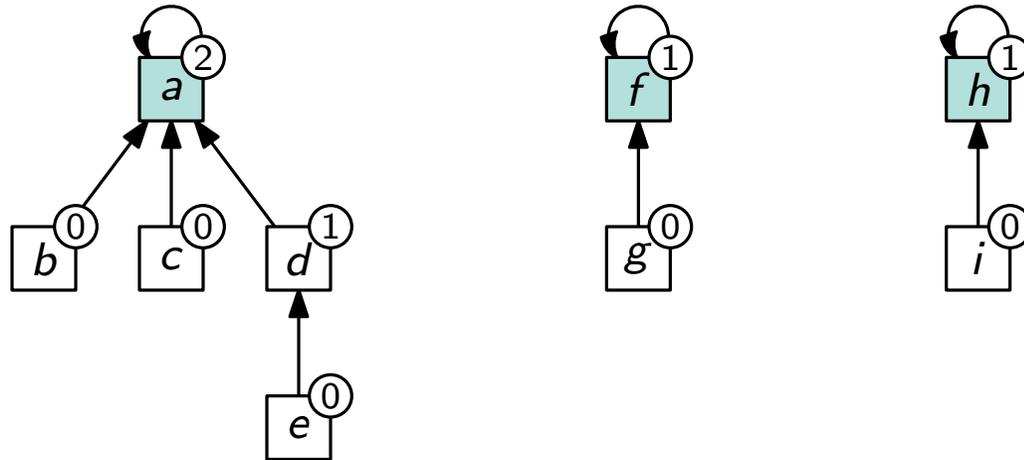
union(f, h)

find(e)

union(a, f)

find(h)

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

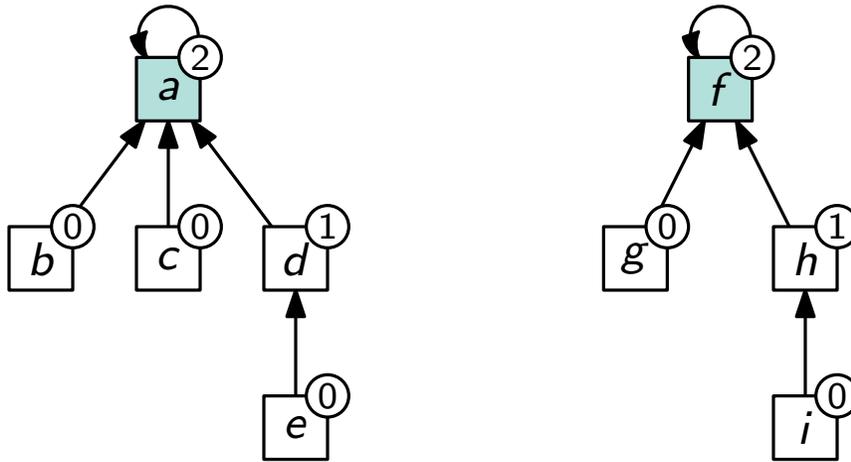
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

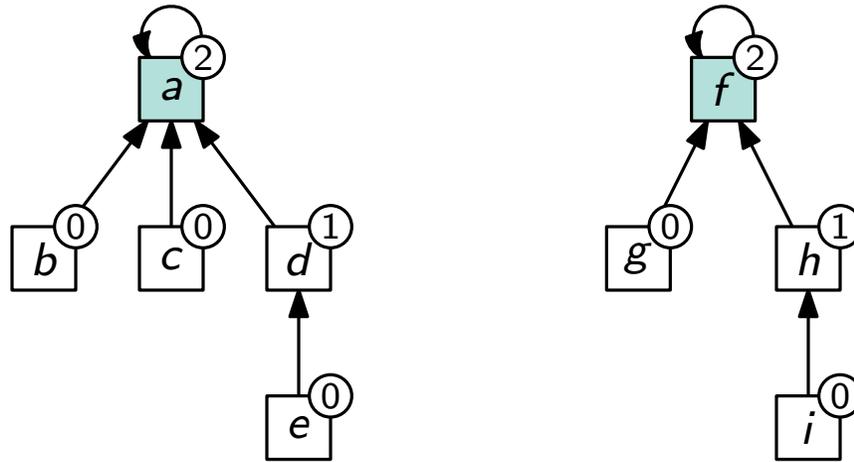
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

union(a, f)

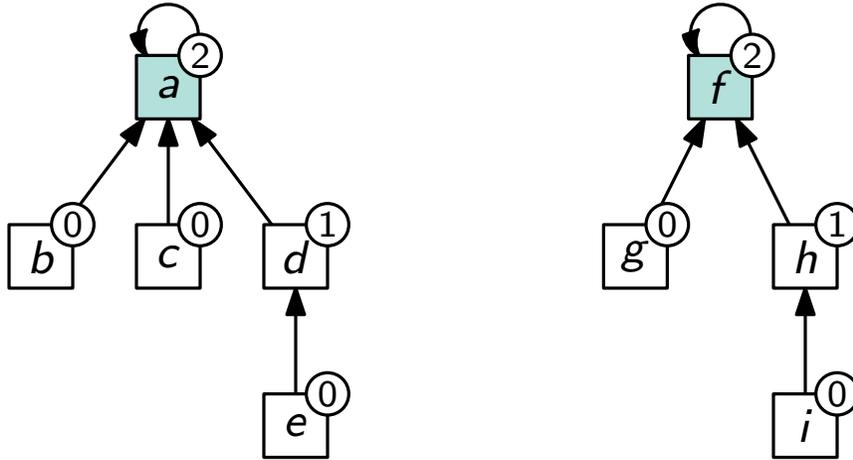
find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel



Beispiel



Welchen Zustand hat die Datenstruktur nach Anwendung der drei übrigen Operationen?

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

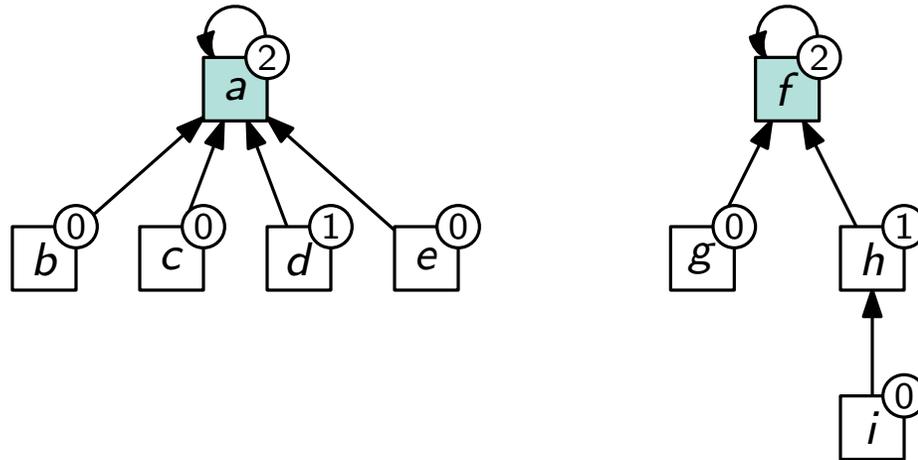
union(f, h)

find(e)

union(a, f)

find(h)

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

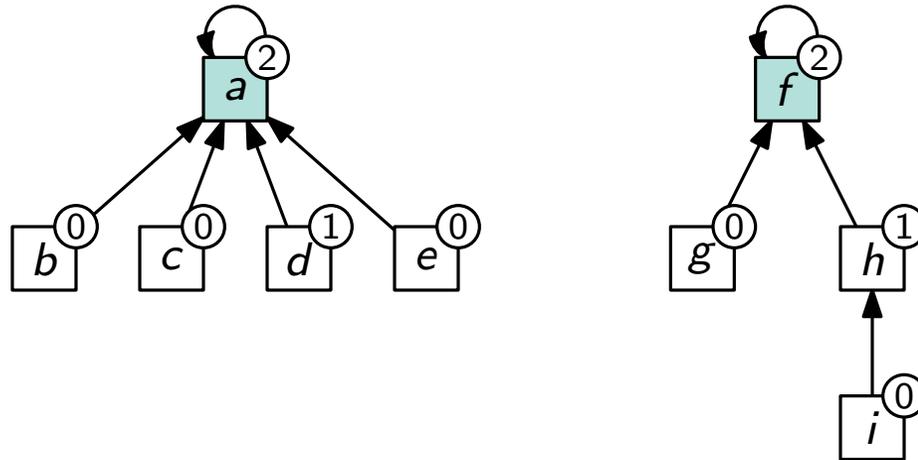
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

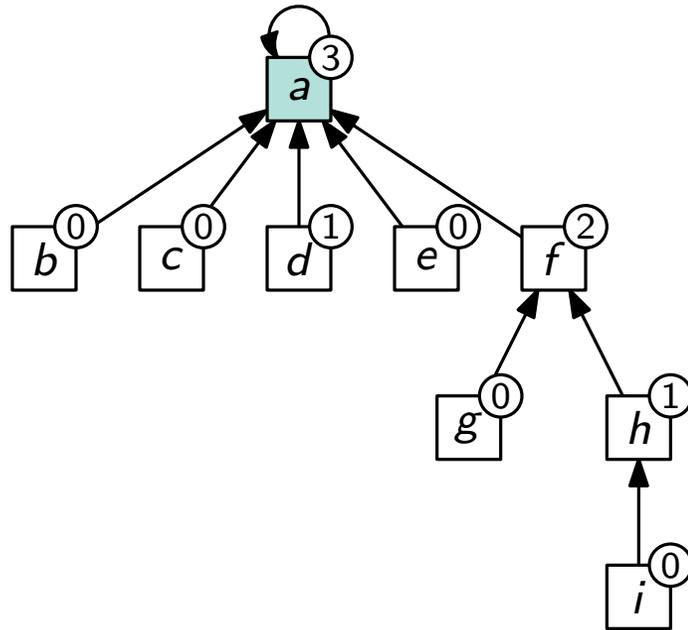
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

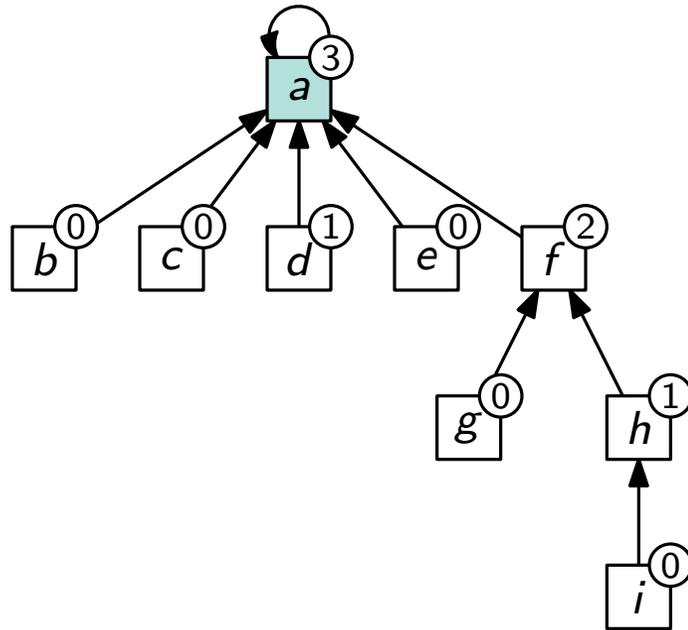
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

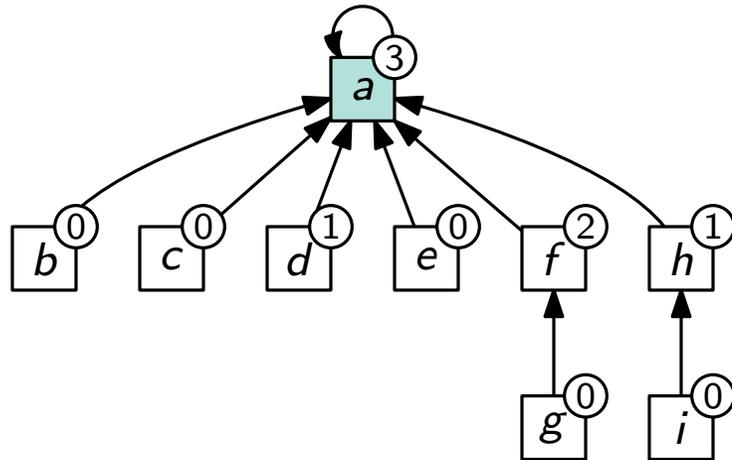
union(a, f)

find(h)

Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Beispiel



Operationen

union(a, b)

union(b, c)

union(d, e)

union(f, g)

union(h, i)

union(a, d)

union(f, h)

find(e)

union(a, f)

find(h)

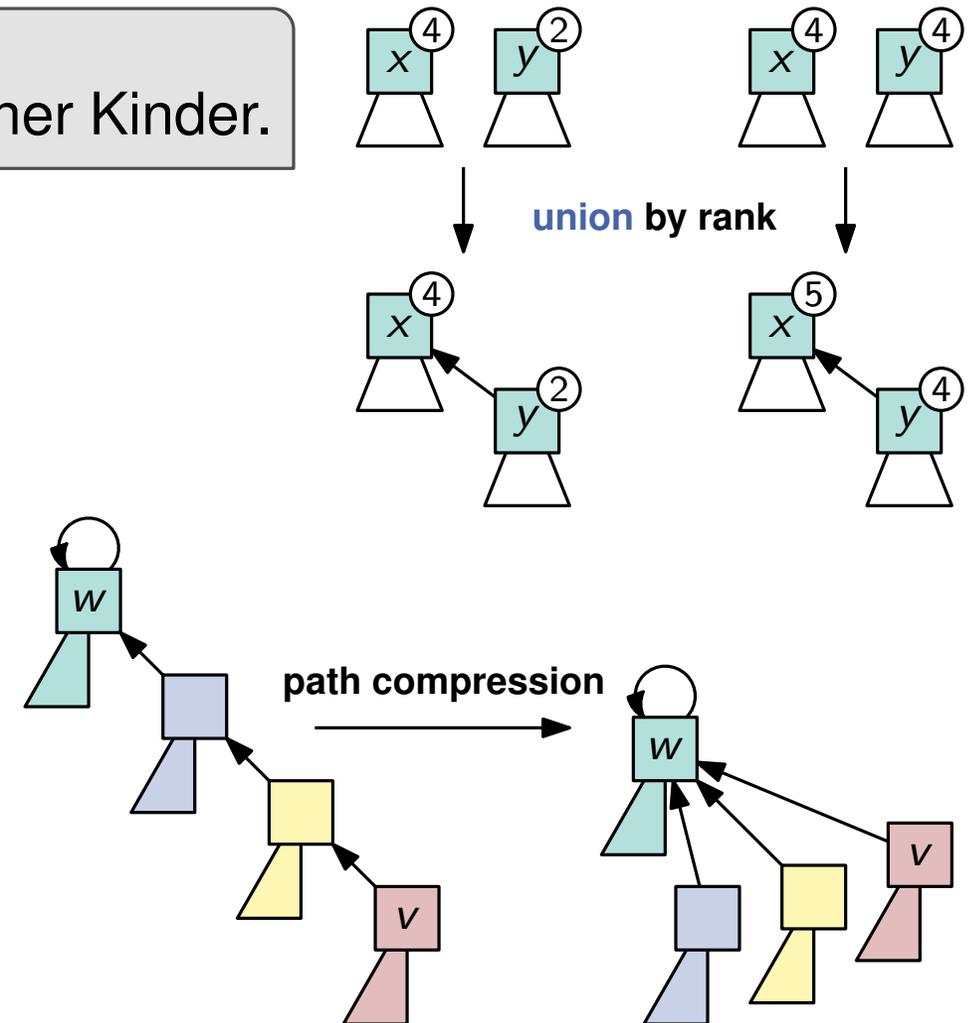
Tiebreaker

- **union** zwei Wurzeln mit gleichem Rang
- wähle alphabetisch kleineren Knoten als Wurzel

Laufzeitanalyse: Grundlegende Invarianten

Lemma

Jeder Knoten hat einen größeren Rang als jedes seiner Kinder.



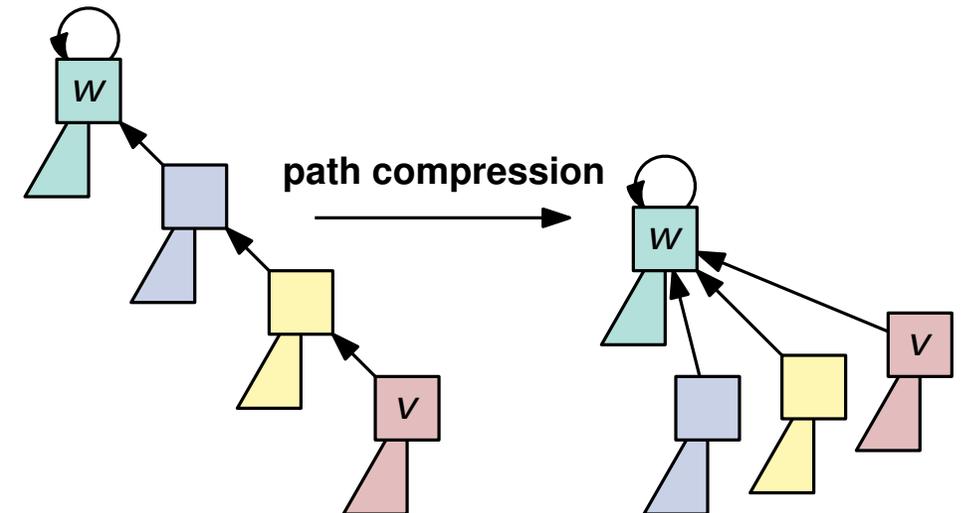
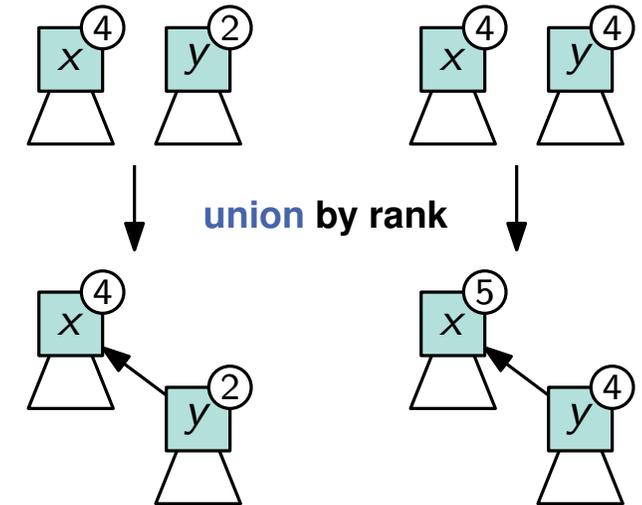
Laufzeitanalyse: Grundlegende Invarianten

Lemma

Jeder Knoten hat einen größeren Rang als jedes seiner Kinder.

Beweis

- neue Eltern–Kind Beziehungen entstehen nur durch **union**
- der Rang des Elter ist dann immer größer als der des Kindes
- Pfadkompression: Rang des neuen Elters größer als des alten



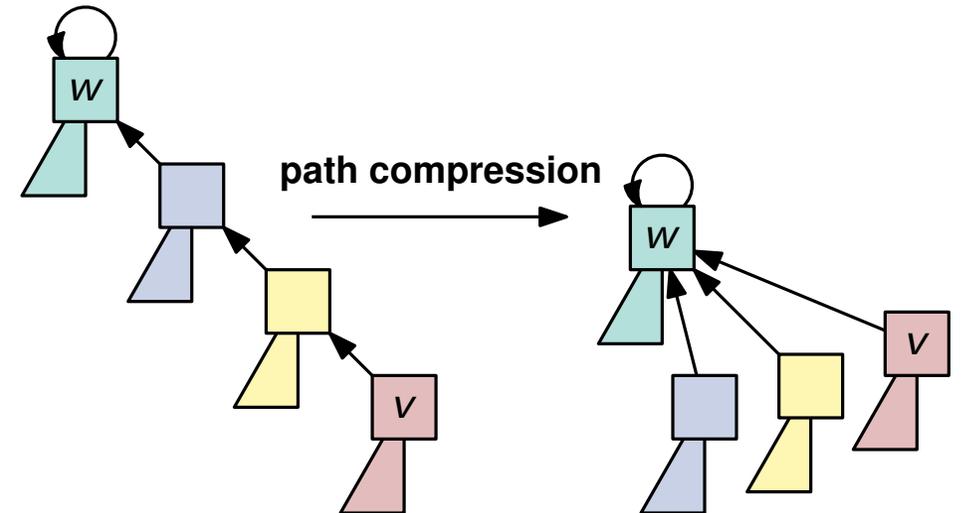
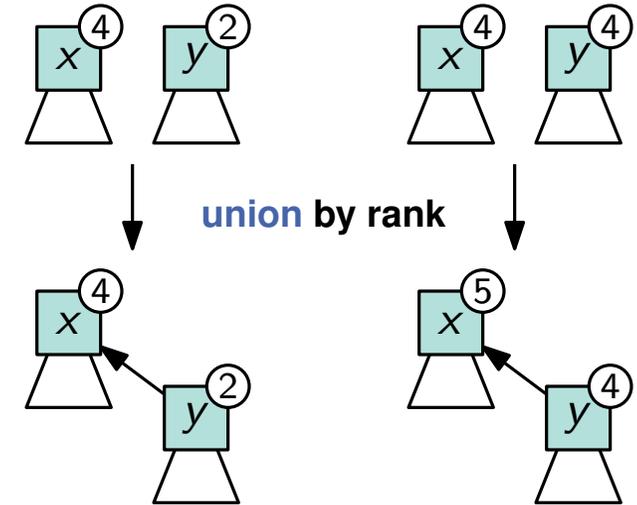
Laufzeitanalyse: Grundlegende Invarianten

Lemma

Jeder Knoten hat einen größeren Rang als jedes seiner Kinder.

Lemma

Es gibt höchstens $n/2^r$ Knoten mit Rang gleich r .



Laufzeitanalyse: Grundlegende Invarianten

Lemma

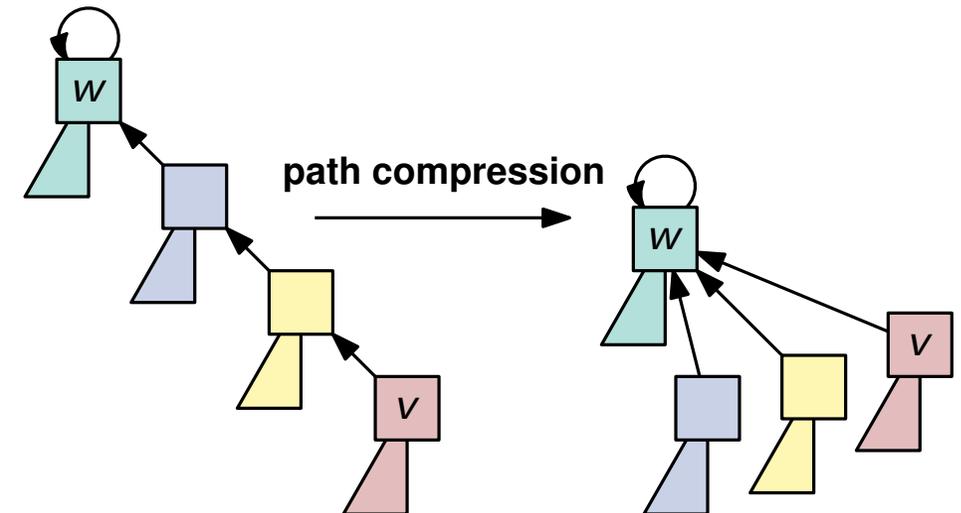
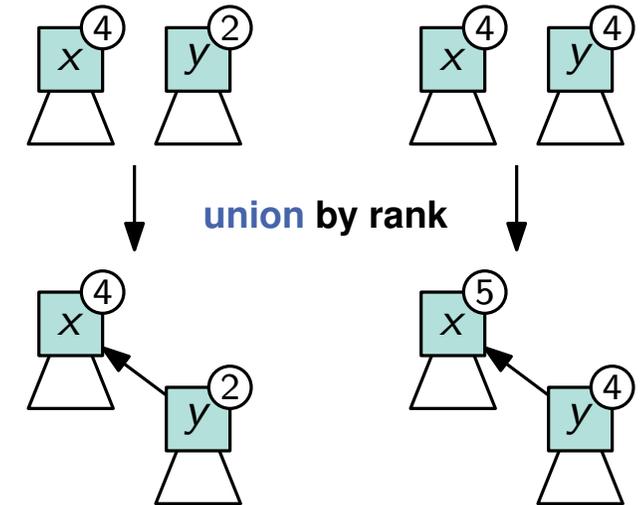
Jeder Knoten hat einen größeren Rang als jedes seiner Kinder.

Lemma

Es gibt höchstens $n/2^r$ Knoten mit Rang gleich r .

Beweis

- beachte: Ränge ändern sich nur durch **union**
- zeige mittels Induktion über r : Anzahl Knoten unter Baum mit Rang r ist mindestens 2^r
(geht ganz genau so, wie vorhin bei der Höhe)
- außerdem: Teilbäume unter Knoten mit dem selben Rang r sind disjunkt



Laufzeitanalyse: Grundlegende Invarianten

Lemma

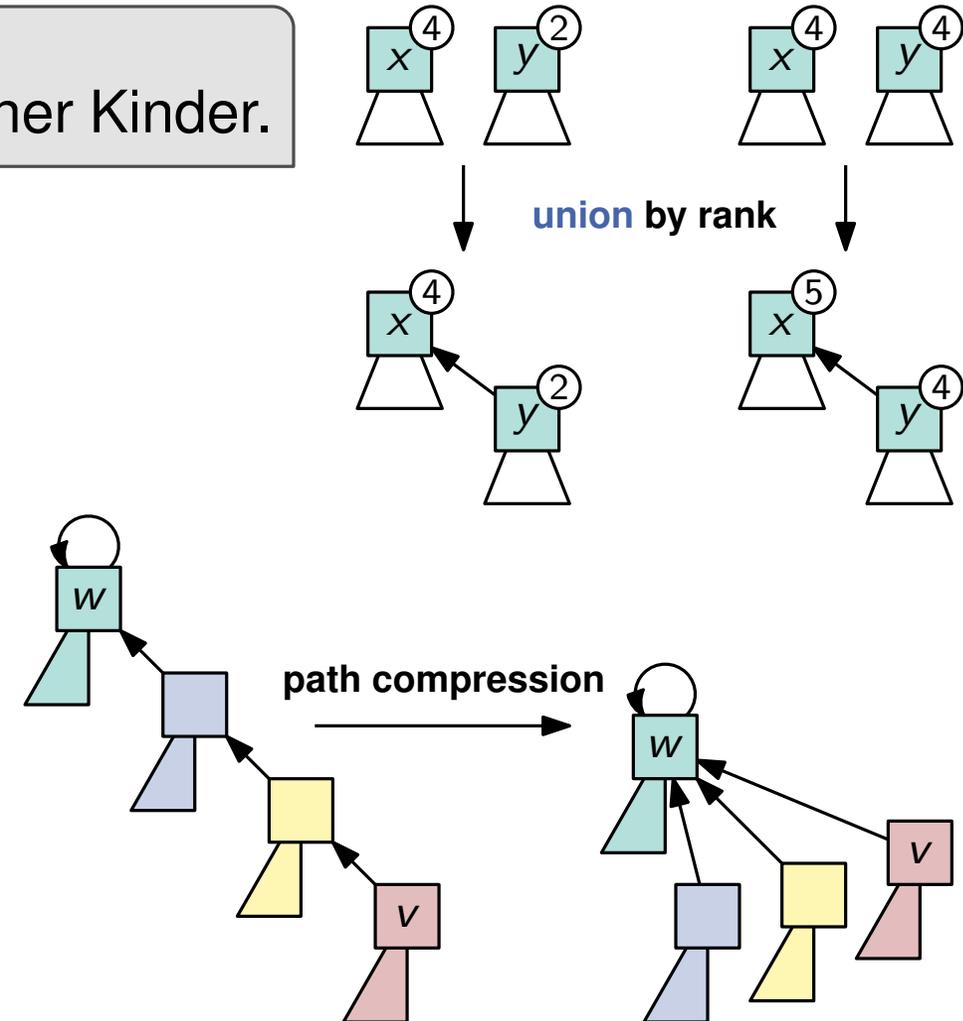
Jeder Knoten hat einen größeren Rang als jedes seiner Kinder.

Lemma

Es gibt höchstens $n/2^r$ Knoten mit Rang gleich r .

Lemma

Es gibt höchstens $n/2^r$ Knoten mit Rang größer r .



Laufzeitanalyse: Grundlegende Invarianten

Lemma

Jeder Knoten hat einen größeren Rang als jedes seiner Kinder.

Lemma

Es gibt höchstens $n/2^r$ Knoten mit Rang gleich r .

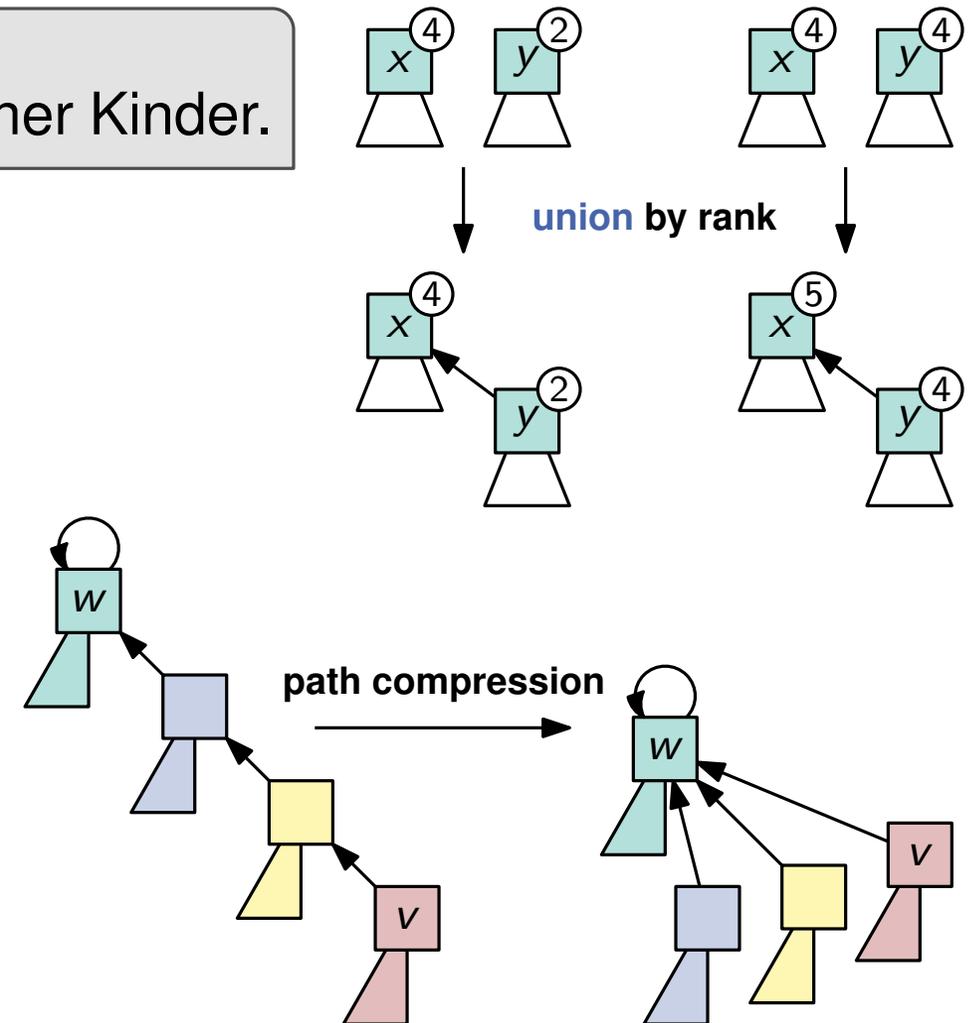
Lemma

Es gibt höchstens $n/2^r$ Knoten mit Rang größer r .

Beweis

- bilde Summe über alle größeren Ränge:

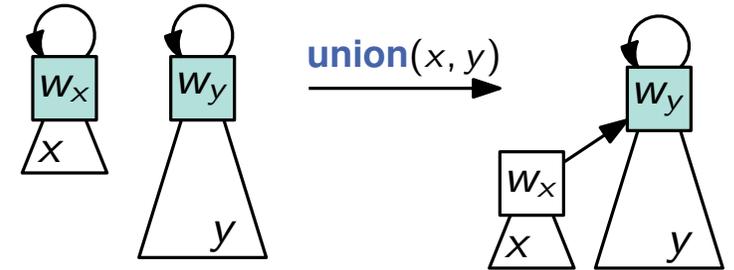
$$\sum_{i>r} \frac{n}{2^i} \leq 2 \cdot \frac{n}{2^{r+1}} = \frac{n}{2^r}$$



Laufzeitanalyse: neue Operation **link**

Die drei Schritte von **union**(x, y)

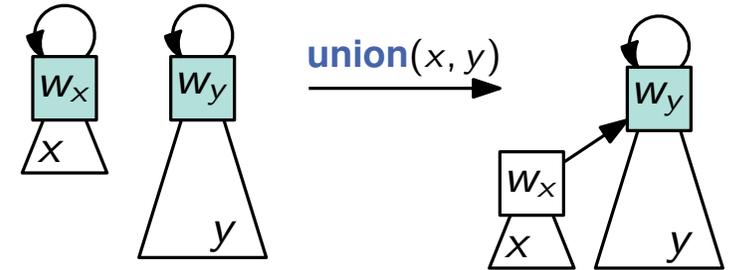
- $w_x = \mathbf{find}(x)$
- $w_y = \mathbf{find}(y)$
- hänge w_x unter w_y oder umgekehrt



Laufzeitanalyse: neue Operation **link**

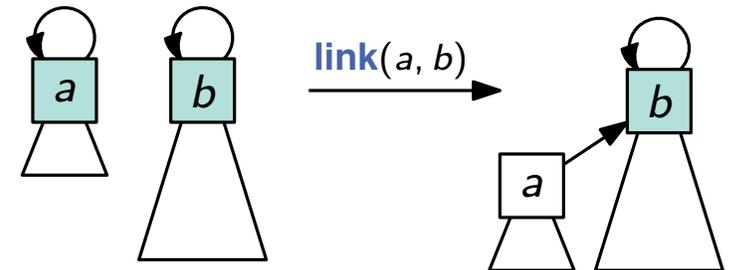
Die drei Schritte von **union**(x, y)

- $w_x = \mathbf{find}(x)$
- $w_y = \mathbf{find}(y)$
- hänge w_x unter w_y oder umgekehrt



Neue Operation: **link**

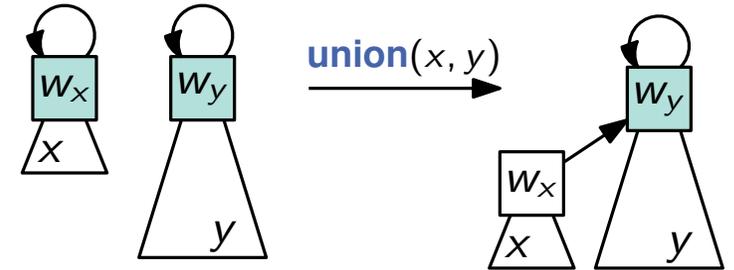
- genauso wie **union**, aber nur für Wurzeln
- die beiden **find** Operationen fallen dann weg



Laufzeitanalyse: neue Operation **link**

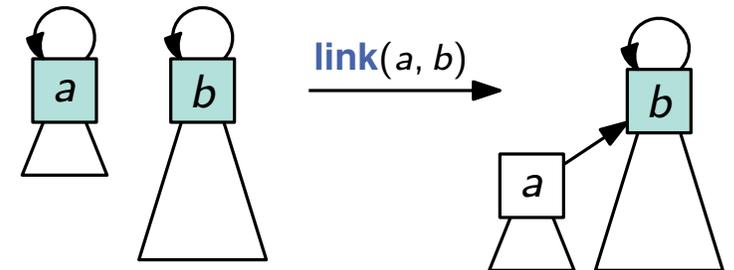
Die drei Schritte von **union**(x, y)

- $w_x = \mathbf{find}(x)$
- $w_y = \mathbf{find}(y)$
- hänge w_x unter w_y oder umgekehrt



Neue Operation: **link**

- genauso wie **union**, aber nur für Wurzeln
- die beiden **find** Operationen fallen dann weg



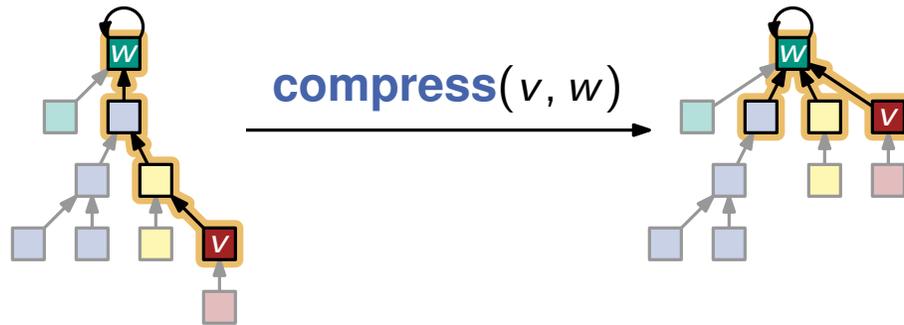
Warum machen wir das?

- Plan: analysiere Kosten für **union** und **find** getrennt voneinander
- Problem: lässt sich kaum trennen, wenn jedes **union** zwei Mal **find** ausführt
- Lösung: ersetze Sequenz von n **union** und m **find** durch n **link** und $2n + m$ **find**

Laufzeitanalyse: neue Operation **compress**

Die zwei Schritte von **find**(v)

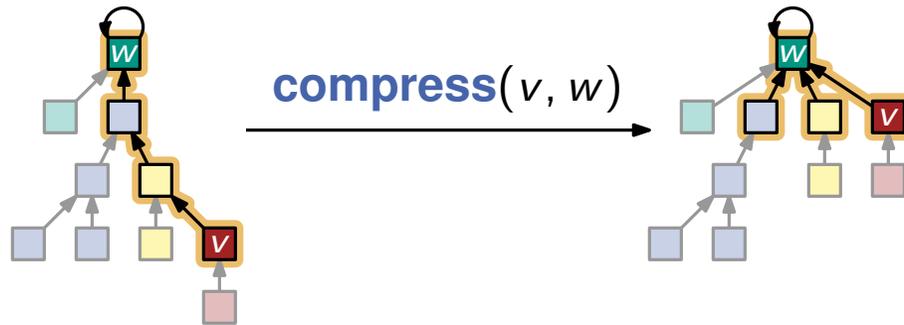
- Finden der Wurzel w
- Kompression des Pfades von v nach w \rightarrow bezeichne diesen Schritt mit **compress**(v, w)



Laufzeitanalyse: neue Operation **compress**

Die zwei Schritte von **find**(v)

- Finden der Wurzel w
- Kompression des Pfades von v nach w \rightarrow bezeichne diesen Schritt mit **compress**(v, w)



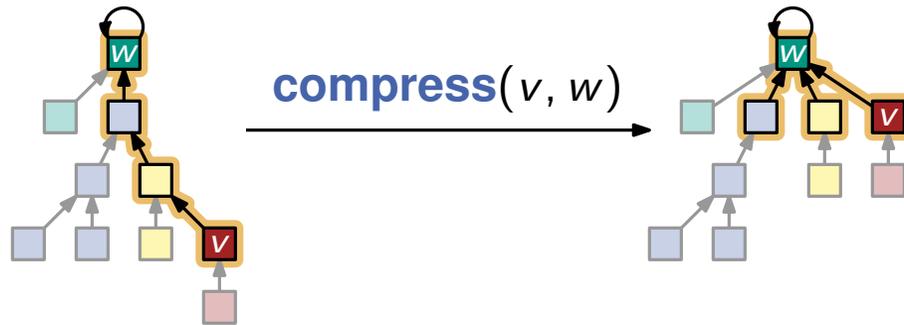
Betrachte **compress** statt **find**

- ersetze in Folge von **link** und **find** Operationen jedes **find** durch passendes **compress**
- beachte: resultierende Folge liefert zu jedem Zeitpunkt die selbe Datenstruktur
- außerdem: asymptotische Laufzeit bleibt gleich

Laufzeitanalyse: neue Operation **compress**

Die zwei Schritte von **find**(v)

- Finden der Wurzel w
- Kompression des Pfades von v nach w → bezeichne diesen Schritt mit **compress**(v, w)



Grundsätzliches Vorgehen

- Ziel: Analysiere Laufzeit von Algo A
- analysiere stattdessen einen anderen Algo B
- zeige: Laufzeit von A ist nicht größer als die von B
- damit: Laufzeit von B gibt Schranke an Laufzeit von A

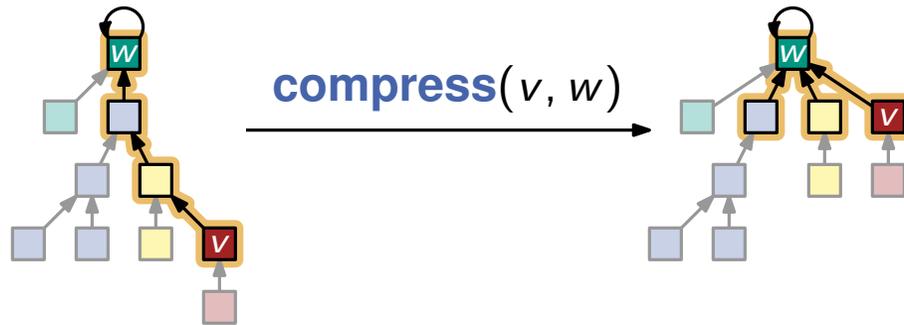
Betrachte **compress** statt **find**

- ersetze in Folge von **link** und **find** Operationen jedes **find** durch passendes **compress**
- beachte: resultierende Folge liefert zu jedem Zeitpunkt die selbe Datenstruktur
- außerdem: asymptotische Laufzeit bleibt gleich

Laufzeitanalyse: neue Operation **compress**

Die zwei Schritte von **find**(v)

- Finden der Wurzel w
- Kompression des Pfades von v nach w → bezeichne diesen Schritt mit **compress**(v, w)



Grundsätzliches Vorgehen

- Ziel: Analysiere Laufzeit von Algo A
- analysiere stattdessen einen anderen Algo B
- zeige: Laufzeit von A ist nicht größer als die von B
- damit: Laufzeit von B gibt Schranke an Laufzeit von A

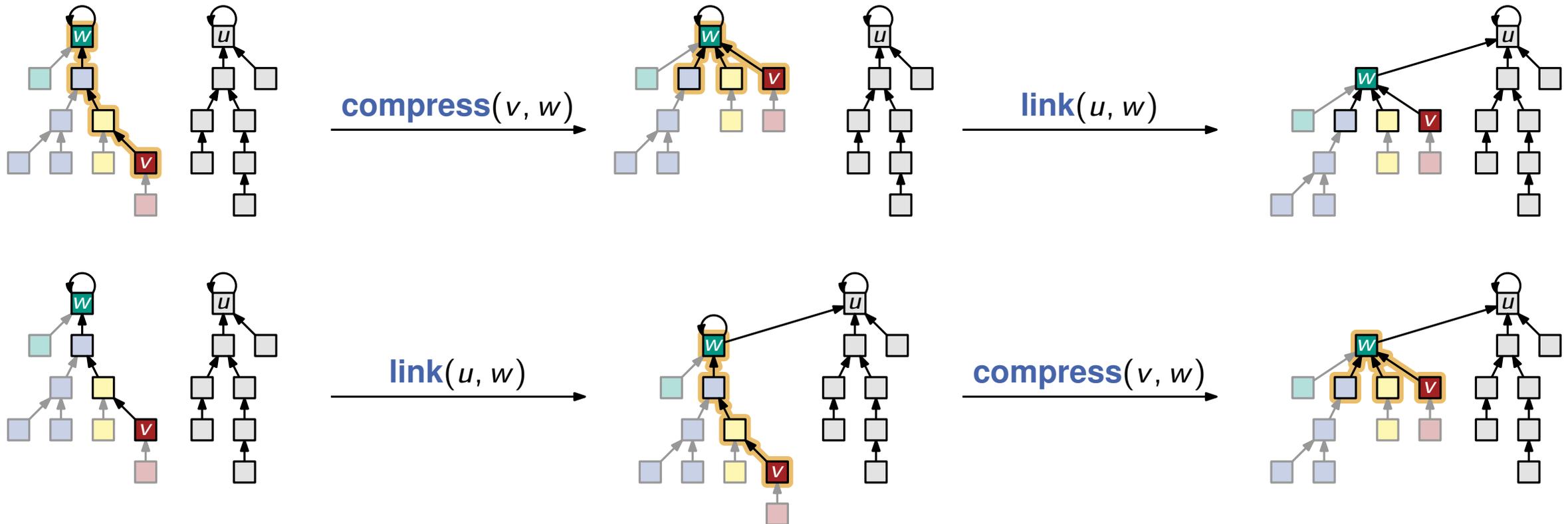
Betrachte **compress** statt **find**

- ersetze in Folge von **link** und **find** Operationen jedes **find** durch passendes **compress**
- beachte: resultierende Folge liefert zu jedem Zeitpunkt die selbe Datenstruktur
- außerdem: asymptotische Laufzeit bleibt gleich
- gleich: sortiere **compress** nach hinten

Laufzeitanalyse: Umsortieren der Operationen

Tausche **compress** nach hinten

- Ergebnis und Laufzeit werden durch den Tausch nicht geändert
- wir können annehmen: zunächst alle **link** und dann alle **compress** Operationen



Laufzeitanalyse: Zwischenstand

Umbau der Folge von Operationen

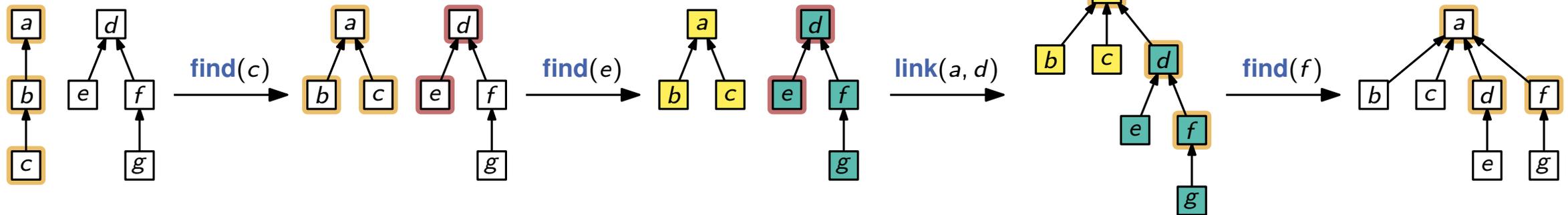
- eigentlich: n **union** und m **find** in beliebiger Reihenfolge
 - stattdessen: n **link** gefolgt von $2n + m$ **compress**
- } machen sehr unterschiedliche Dinge,
} aber: selbe asymptotische Laufzeit

Laufzeitanalyse: Zwischenstand

Umbau der Folge von Operationen

- eigentlich: n **union** und m **find** in beliebiger Reihenfolge
 - stattdessen: n **link** gefolgt von $2n + m$ **compress**
- } machen sehr unterschiedliche Dinge,
 aber: selbe asymptotische Laufzeit

eigentliche Folge: **union**(c, e), **find**(f)

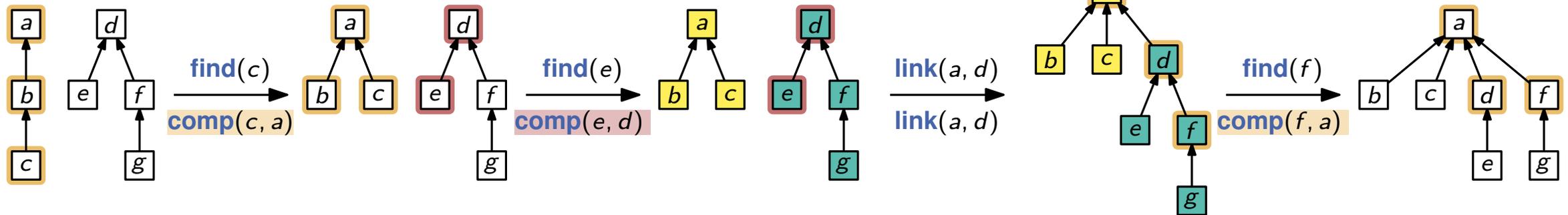


Laufzeitanalyse: Zwischenstand

Umbau der Folge von Operationen

- eigentlich: n **union** und m **find** in beliebiger Reihenfolge
 - stattdessen: n **link** gefolgt von $2n + m$ **compress**
- } machen sehr unterschiedliche Dinge,
 aber: selbe asymptotische Laufzeit

eigentliche Folge: **union**(c, e), **find**(f)

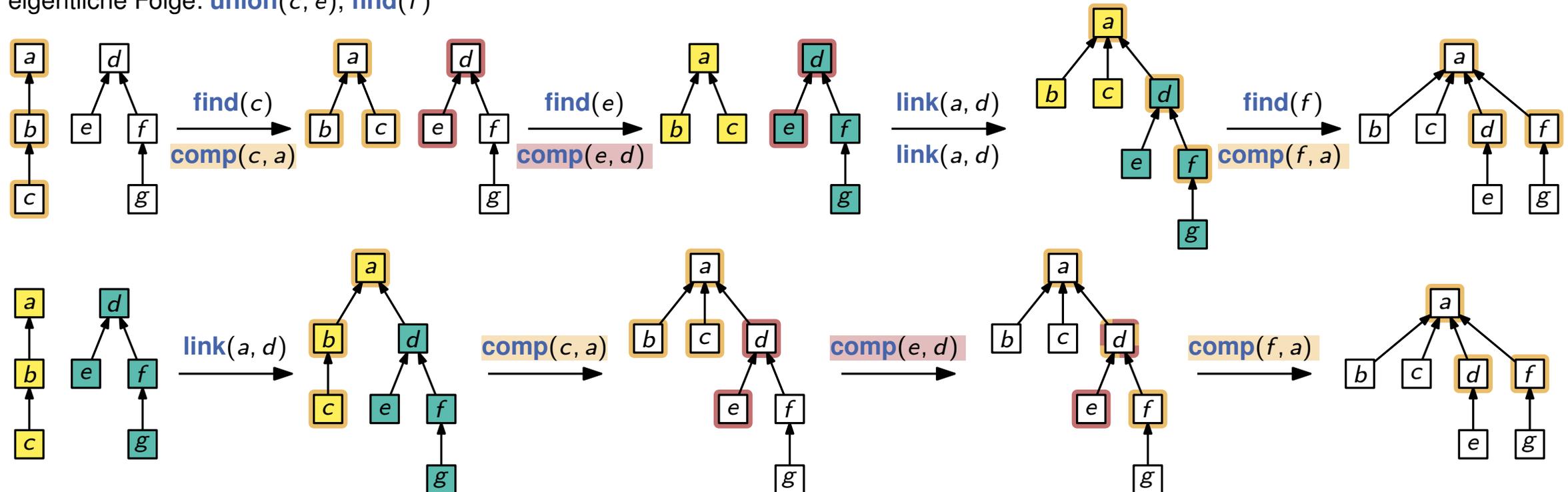


Laufzeitanalyse: Zwischenstand

Umbau der Folge von Operationen

- eigentlich: n **union** und m **find** in beliebiger Reihenfolge
 - stattdessen: n **link** gefolgt von $2n + m$ **compress**
- } machen sehr unterschiedliche Dinge,
aber: selbe asymptotische Laufzeit

eigentliche Folge: **union**(c, e), **find**(f)



Laufzeitanalyse: Zwischenstand

Umbau der Folge von Operationen

- eigentlich: n **union** und m **find** in beliebiger Reihenfolge
 - stattdessen: n **link** gefolgt von $2n + m$ **compress**
- } machen sehr unterschiedliche Dinge,
} aber: selbe asymptotische Laufzeit

Die n **link** Operationen

- **link** läuft in Konstanter Zeit $\rightarrow \Theta(n)$
- Ergebnis: Wald mit höchstens $N = 2n$ nicht-isolierten Knoten

Laufzeitanalyse: Zwischenstand

Umbau der Folge von Operationen

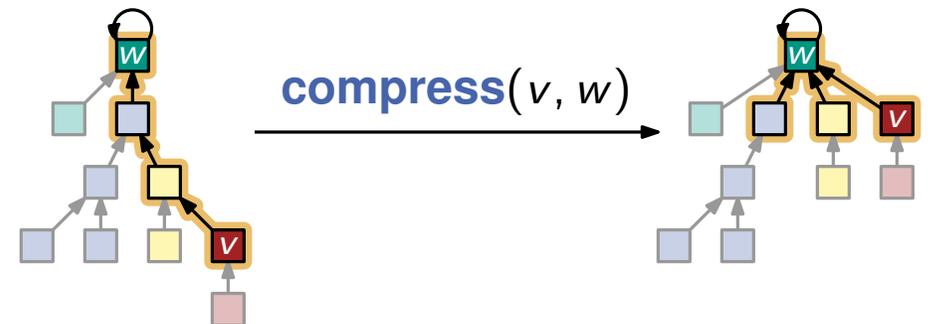
- eigentlich: n **union** und m **find** in beliebiger Reihenfolge
 - stattdessen: n **link** gefolgt von $2n + m$ **compress**
- } machen sehr unterschiedliche Dinge,
 aber: selbe asymptotische Laufzeit

Die n **link** Operationen

- **link** läuft in Konstanter Zeit $\rightarrow \Theta(n)$
- Ergebnis: Wald mit höchstens $N = 2n$ nicht-isolierten Knoten

Was wir noch tun müssen

- analysiere $M = 2n + m$ **compress** Operationen auf einem Wald mit N Knoten



Laufzeitanalyse: Zwischenstand

Umbau der Folge von Operationen

- eigentlich: n **union** und m **find** in beliebiger Reihenfolge
 - stattdessen: n **link** gefolgt von $2n + m$ **compress**
- } machen sehr unterschiedliche Dinge,
 aber: selbe asymptotische Laufzeit

Die n **link** Operationen

- **link** läuft in Konstanter Zeit $\rightarrow \Theta(n)$
- Ergebnis: Wald mit höchstens $N = 2n$ nicht-isolierten Knoten

Was wir noch tun müssen

- analysiere $M = 2n + m$ **compress** Operationen auf einem Wald mit N Knoten

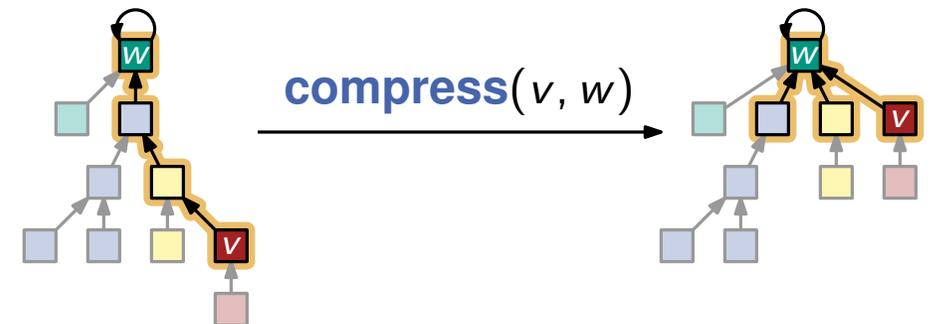
Invarianten für die Ränge der Knoten

Lemma

Jeder Knoten hat einen größeren Rang als jedes seiner Kinder.

Lemma

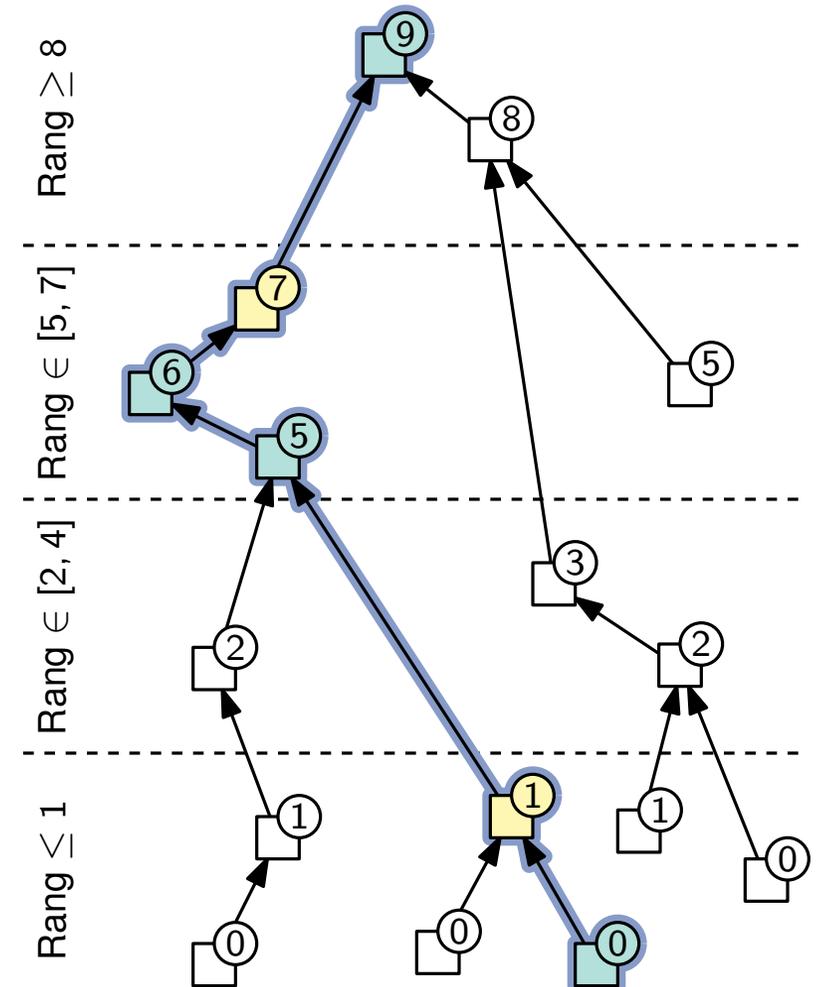
Es gibt höchstens $N/2^r$ Knoten mit Rang größer r .



Laufzeitanalyse: Einteilung in Ranggruppen

Gruppen von Rängen

- gruppierere Knoten nach ihrem Rang in k Gruppen
- zwei Typen von Knoten bei einem **compress**-Pfad
 - Typ 1: Elter ist in der selben Gruppe
 - Typ 2: Elter ist in einer höheren Gruppe



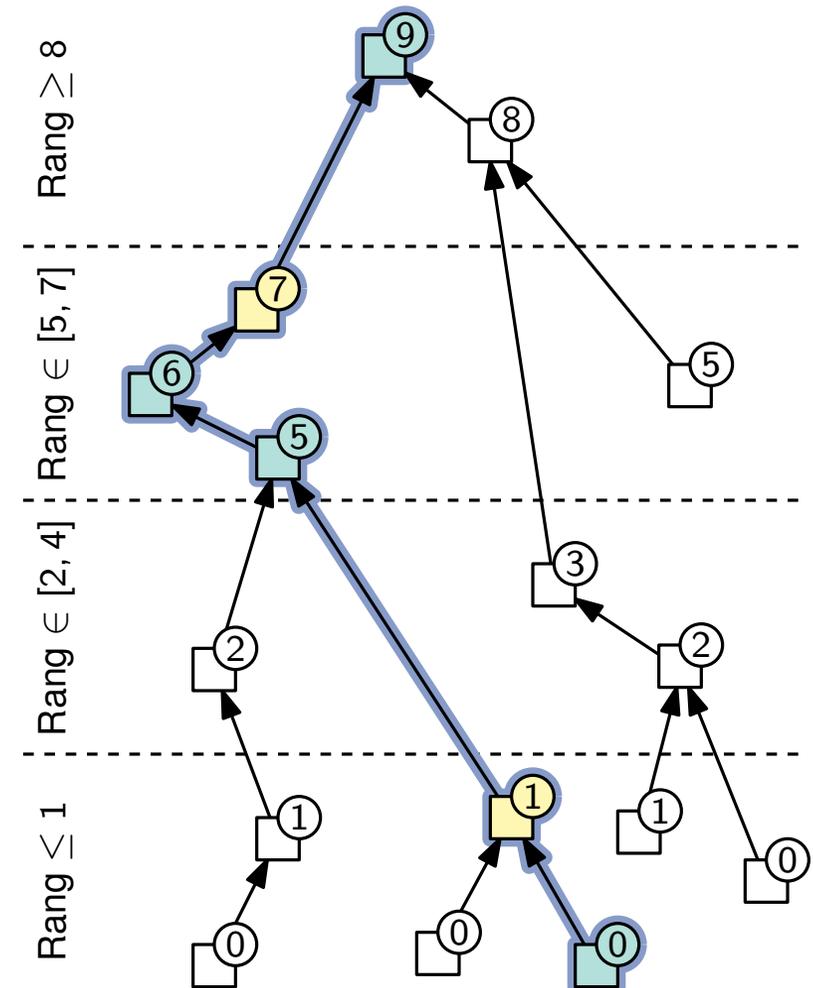
Laufzeitanalyse: Einteilung in Ranggruppen

Gruppen von Rängen

- gruppierere Knoten nach ihrem Rang in k Gruppen
- zwei Typen von Knoten bei einem **compress**-Pfad
 - Typ 1: Elter ist in der selben Gruppe
 - Typ 2: Elter ist in einer höheren Gruppe

Wie oft hängen wir Typ 2 Knoten um?

- höchstens k Typ 2 Knoten pro **compress**
- M mal **compress** \rightarrow insgesamt $O(kM)$ Zeit



Laufzeitanalyse: Einteilung in Ranggruppen

Gruppen von Rängen

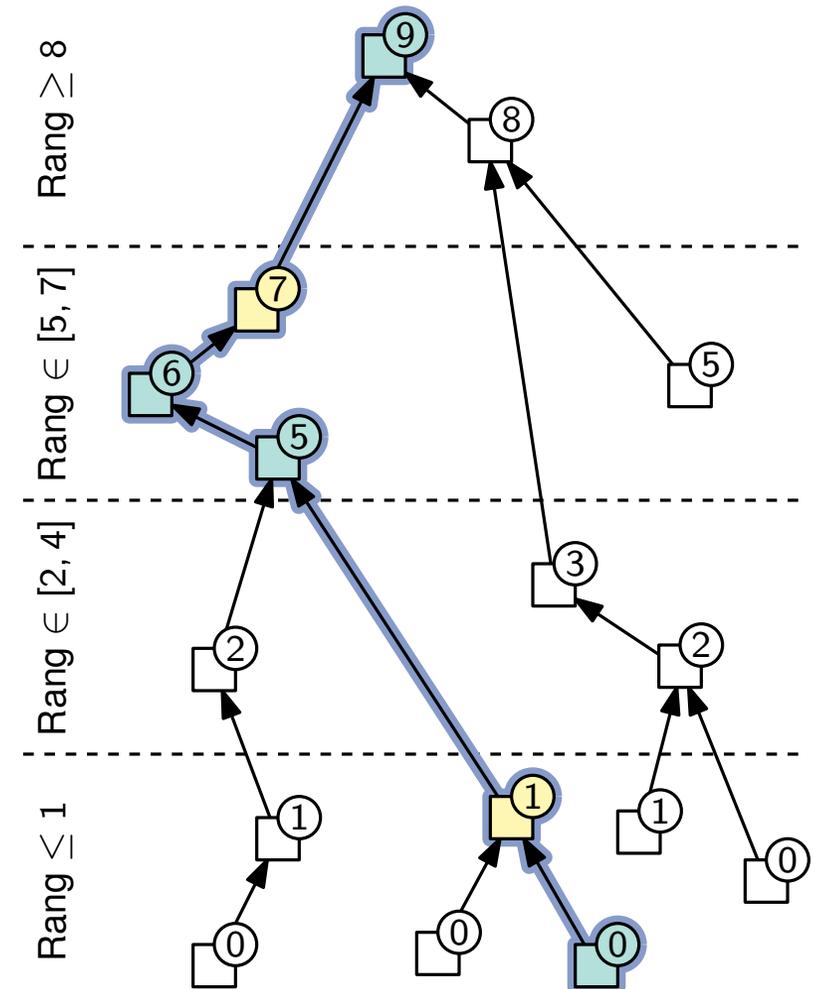
- gruppierere Knoten nach ihrem Rang in k Gruppen
- zwei Typen von Knoten bei einem **compress**-Pfad
 - Typ 1: Elter ist in der selben Gruppe
 - Typ 2: Elter ist in einer höheren Gruppe

Wie oft hängen wir Typ 2 Knoten um?

- höchstens k Typ 2 Knoten pro **compress**
- M mal **compress** \rightarrow insgesamt $O(kM)$ Zeit

Wie oft hängen wir Typ 1 Knoten um?

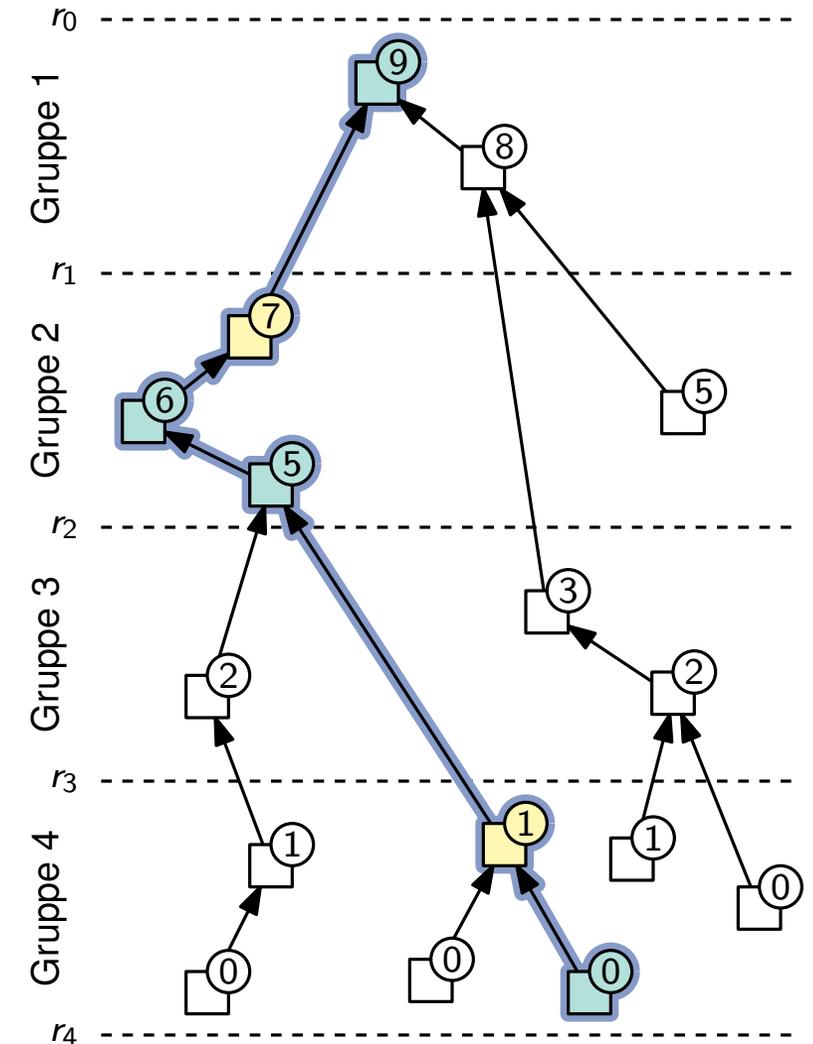
- betrachte beliebigen Knoten v
- v wird umgehängt \rightarrow neuer Elter hat größeren Rang
- kleiner Bereich von Rängen pro Gruppe
 - $\rightarrow v$ kann nicht oft Typ 1 sein bevor v Typ 2 wird



Laufzeitanalyse: Type 1 Operationen

Lemma

Sei Gruppe i die Menge aller Knoten mit Rang in $(r_i, r_{i-1}]$ für $r_0 > r_1 > \dots > r_k$. In jeder Folge von **compress** Operationen werden insgesamt höchstens ??? Knoten aus Gruppe i von Type 1 umgehängt.



Laufzeitanalyse: Type 1 Operationen

Lemma

Sei Gruppe i die Menge aller Knoten mit Rang in $(r_i, r_{i-1}]$ für $r_0 > r_1 > \dots > r_k$. In jeder Folge von **compress** Operationen werden insgesamt höchstens ??? Knoten aus Gruppe i von Typ 1 umgehängt.

Beweis

Lemma

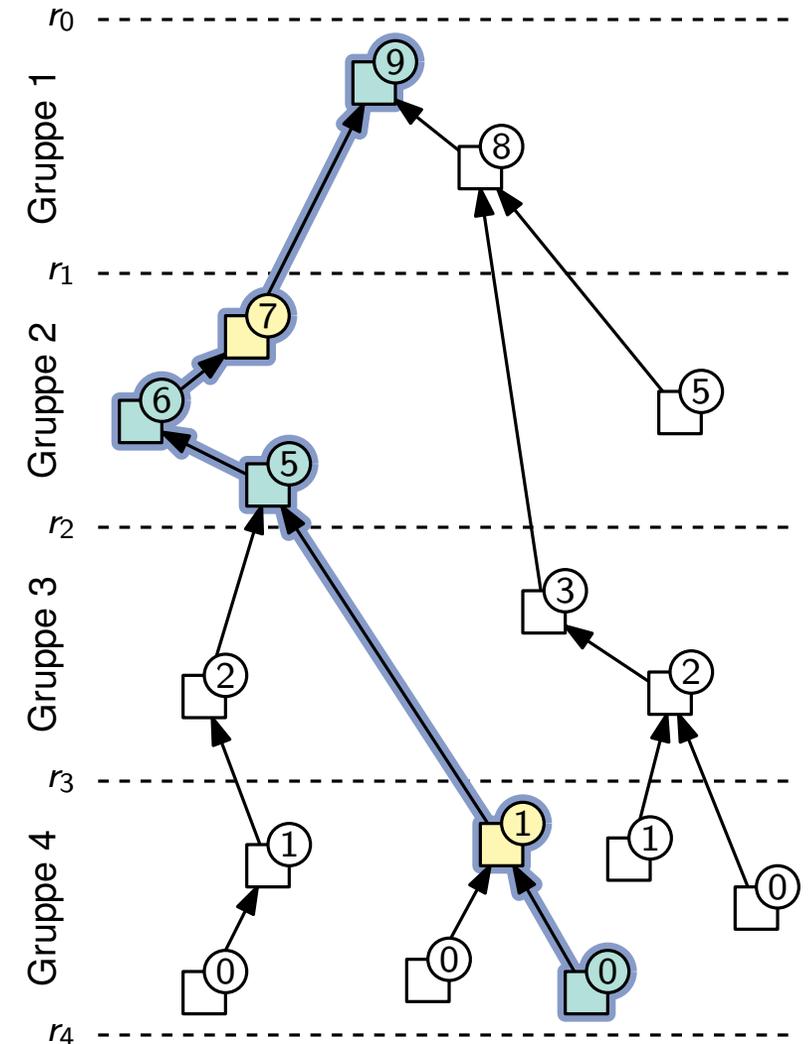
Jeder Knoten hat einen größeren Rang als jedes seiner Kinder.

Wie oft kann ein Knoten aus Gruppe i als Typ 1 Knoten umgehängt werden?

Lemma

Es gibt höchstens $N/2^r$ Knoten mit Rang größer r .

Wie viele Knoten enthält Gruppe i höchstens?



Laufzeitanalyse: Type 1 Operationen

Lemma

Sei Gruppe i die Menge aller Knoten mit Rang in $(r_i, r_{i-1}]$ für $r_0 > r_1 > \dots > r_k$. In jeder Folge von **compress** Operationen werden insgesamt höchstens ??? Knoten aus Gruppe i von Typ 1 umgehängt.

Beweis

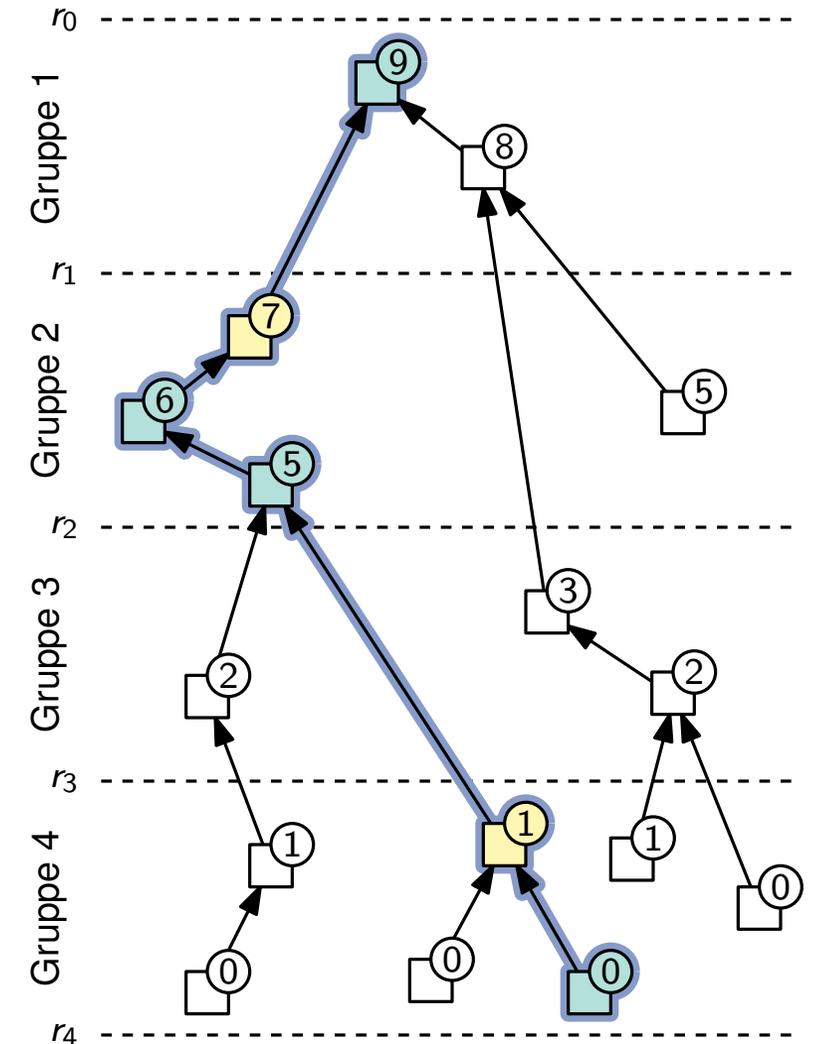
Lemma

Jeder Knoten hat einen größeren Rang als jedes seiner Kinder.

- v wird umgehängt \rightarrow neuer Elter hat größeren Rang
- jeder Knoten in Gruppe i ist höchstens r_{i-1} mal Typ 1

Lemma

Es gibt höchstens $N/2^r$ Knoten mit Rang größer r .



Laufzeitanalyse: Type 1 Operationen

Lemma

Sei Gruppe i die Menge aller Knoten mit Rang in $(r_i, r_{i-1}]$ für $r_0 > r_1 > \dots > r_k$. In jeder Folge von **compress** Operationen werden insgesamt höchstens ??? Knoten aus Gruppe i von Typ 1 umgehängt.

Beweis

Lemma

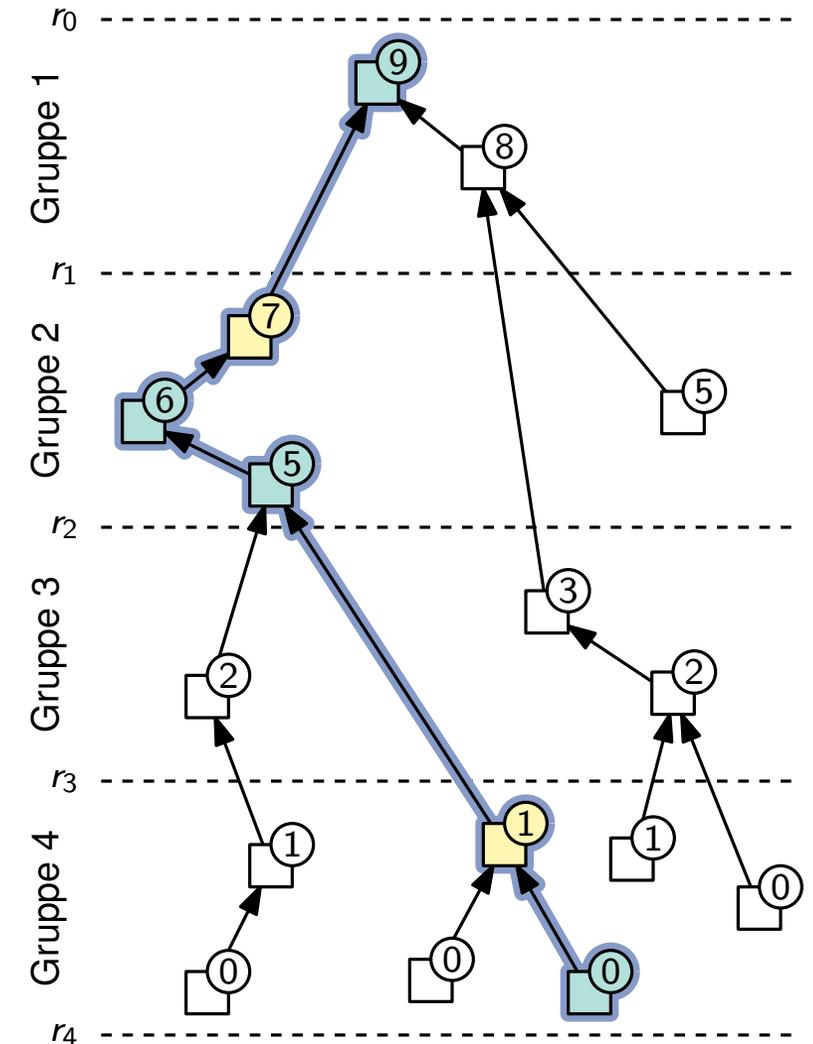
Jeder Knoten hat einen größeren Rang als jedes seiner Kinder.

- v wird umgehängt \rightarrow neuer Elter hat größeren Rang
- jeder Knoten in Gruppe i ist höchstens r_{i-1} mal Typ 1

Lemma

Es gibt höchstens $N/2^r$ Knoten mit Rang größer r .

- jeder Knoten in Gruppe i hat Rang größer r_i
- davon gibt es höchstens $N/2^{r_i}$ viele



Laufzeitanalyse: Type 1 Operationen

Lemma

Sei Gruppe i die Menge aller Knoten mit Rang in $(r_i, r_{i-1}]$ für $r_0 > r_1 > \dots > r_k$. In jeder Folge von **compress** Operationen werden insgesamt höchstens $N \cdot \frac{r_{i-1}}{2^{r_i}}$ Knoten aus Gruppe i von Typ 1 umgehängt.

Beweis

Lemma

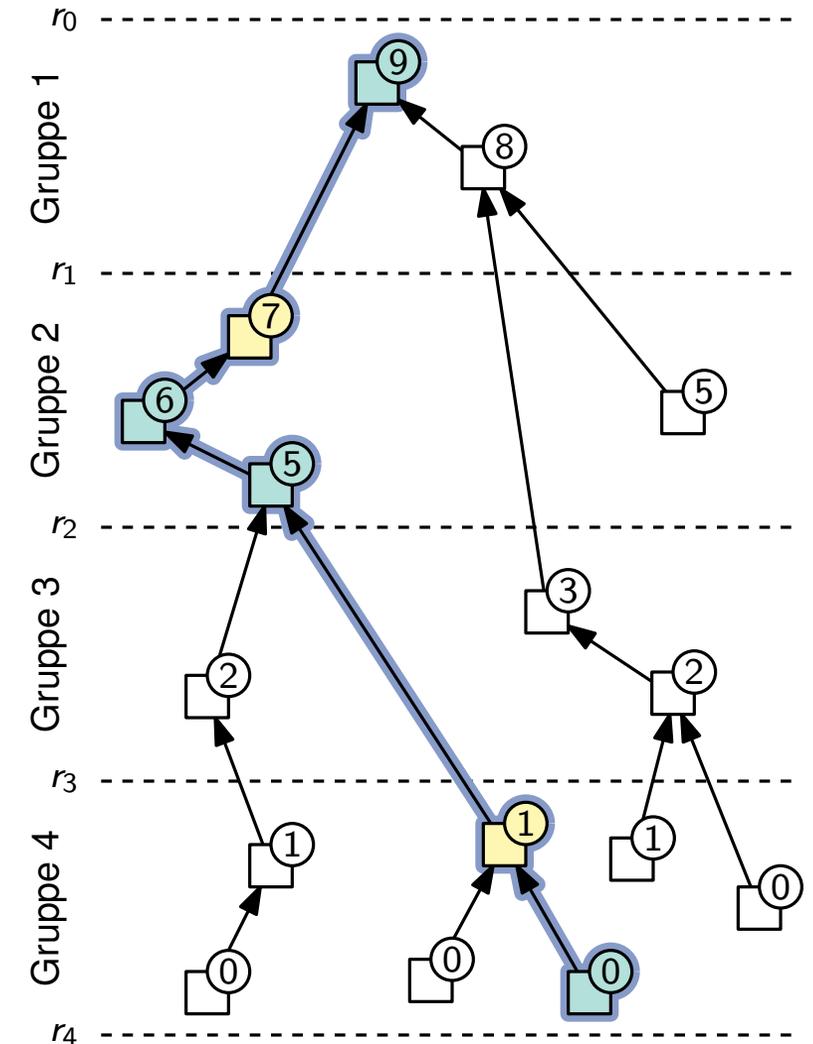
Jeder Knoten hat einen größeren Rang als jedes seiner Kinder.

- v wird umgehängt \rightarrow neuer Elter hat größeren Rang
- jeder Knoten in Gruppe i ist höchstens r_{i-1} mal Typ 1

Lemma

Es gibt höchstens $N/2^r$ Knoten mit Rang größer r .

- jeder Knoten in Gruppe i hat Rang größer r_i
- davon gibt es höchstens $N/2^{r_i}$ viele



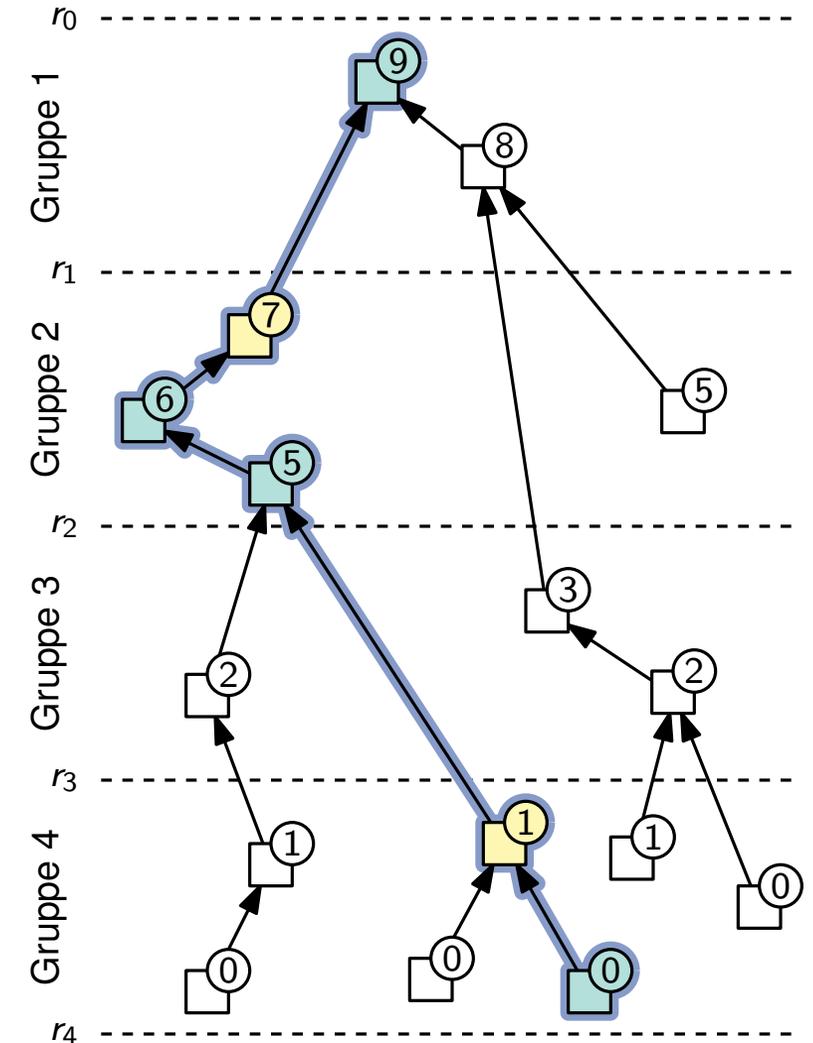
Laufzeitanalyse: Wahl der Gruppen

Lemma

Es werden insgesamt höchstens $N \cdot \frac{r_i - 1}{2^{r_i}}$ Knoten aus Gruppe i von Typ 1 umgehängt.
 (N : Anzahl Knoten)

Lemma

Es werden insgesamt nur $O(kM)$ Knoten von Typ 2 umgehängt.
 (M : Anzahl **compress** Operationen, k : Anzahl Gruppen)



Laufzeitanalyse: Wahl der Gruppen

Lemma

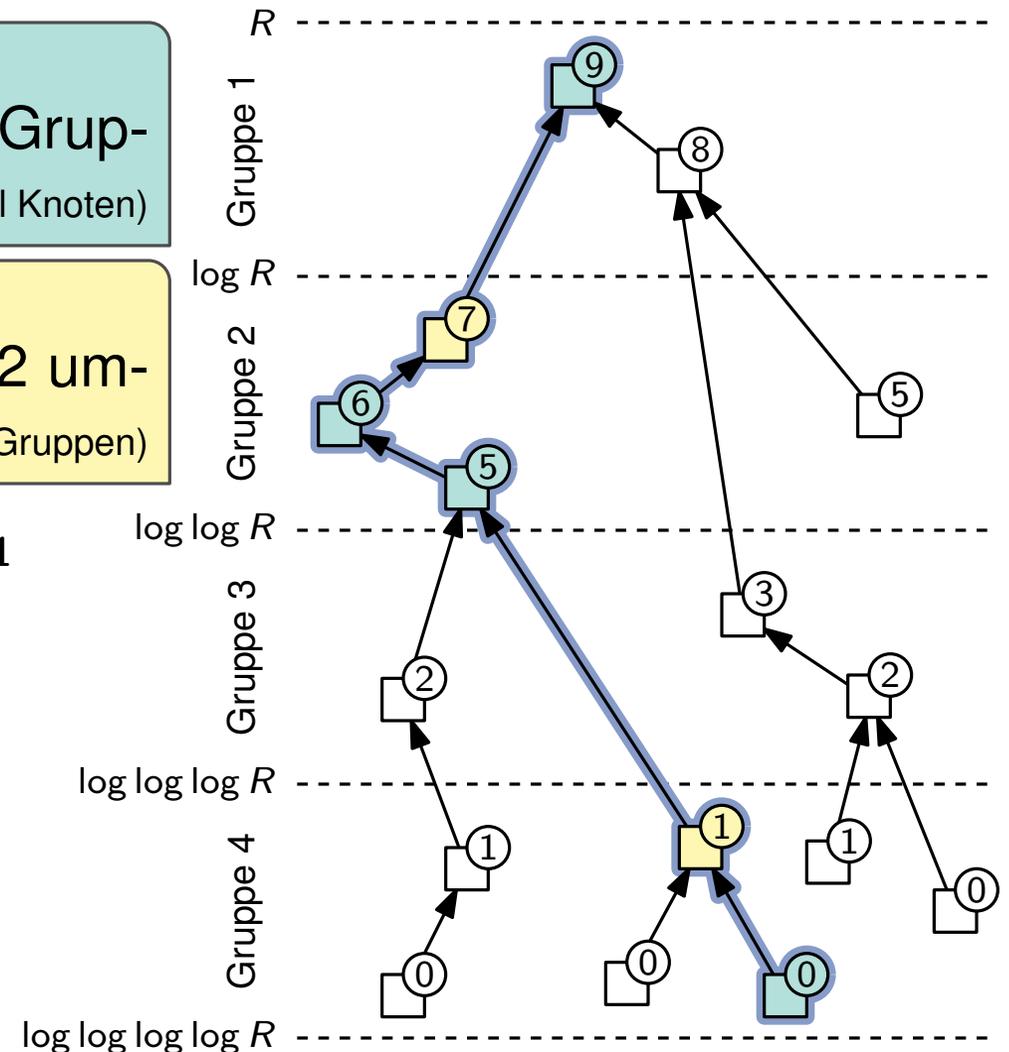
Es werden insgesamt höchstens $N \cdot \frac{r_{i-1}}{2^{r_i}}$ Knoten aus Gruppe i von Typ 1 umgehängt. (N : Anzahl Knoten)

Lemma

Es werden insgesamt nur $O(kM)$ Knoten von Typ 2 umgehängt. (M : Anzahl **compress** Operationen, k : Anzahl Gruppen)

Wähle: $r_0 = R$ (maximaler Rang) und $r_i = \log r_{i-1}$

- dann: Kosten für Typ 1 in Gruppe i in $O(N)$
- Typ 1 insgesamt: $O(kN)$



Laufzeitanalyse: Wahl der Gruppen

Lemma

Es werden insgesamt höchstens $N \cdot \frac{r_{i-1}}{2^{r_i}}$ Knoten aus Gruppe i von Typ 1 umgehängt. (N : Anzahl Knoten)

Lemma

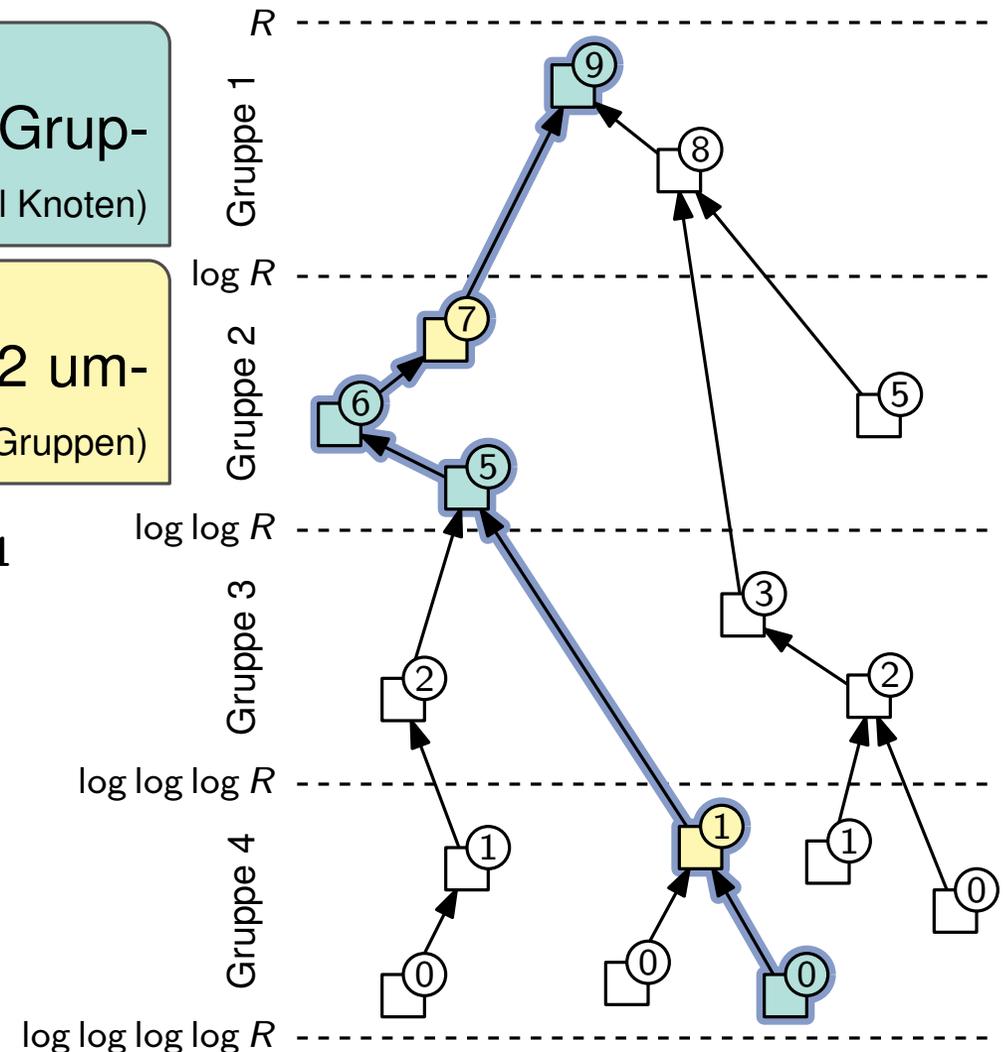
Es werden insgesamt nur $O(kM)$ Knoten von Typ 2 umgehängt. (M : Anzahl **compress** Operationen, k : Anzahl Gruppen)

Wähle: $r_0 = R$ (maximaler Rang) und $r_i = \log r_{i-1}$

- dann: Kosten für Typ 1 in Gruppe i in $O(N)$
- Typ 1 insgesamt: $O(kN)$

Wie viele Gruppen bekommen wir dann?

- Nach wie vielen \log ist das Ergebnis ≤ 1 ?
- diese Anzahl heißt **iterierten Logarithmus** $\log^* R$
- beachte: $R \in O(\log N)$



Laufzeitanalyse

Folgerung

Eine Folge von M **compress** Operationen in einem Wald mit N Knoten benötigt nur $O((N + M) \log^* N)$ Umhängeoperationen.

Laufzeitanalyse

Folgerung

Eine Folge von M **compress** Operationen in einem Wald mit N Knoten benötigt nur $O((N + M) \log^* N)$ Umhängeoperationen.

Zurück zu **union** und **find**

- was wir analysieren wollten: n **union** und m **find** Operationen
- was wir analysiert haben:
 - n **link** \rightarrow liefert Wald mit höchstens $N = 2n$ Knoten in $\Theta(n)$ Zeit
 - $M = 2n + m$ **compress** auf Wald mit N Knoten in $O((N + M) \log^* N)$
- wir wissen: **union**, **find**-Folge hat gleiche Laufzeit wie **link**, **compress**-Folge

Laufzeitanalyse

Folgerung

Eine Folge von M **compress** Operationen in einem Wald mit N Knoten benötigt nur $O((N + M) \log^* N)$ Umhängeoperationen.

Zurück zu **union** und **find**

- was wir analysieren wollten: n **union** und m **find** Operationen
- was wir analysiert haben:
 - n **link** \rightarrow liefert Wald mit höchstens $N = 2n$ Knoten in $\Theta(n)$ Zeit
 - $M = 2n + m$ **compress** auf Wald mit N Knoten in $O((N + M) \log^* N)$
- wir wissen: **union**, **find**-Folge hat gleiche Laufzeit wie **link**, **compress**-Folge

Theorem

Eine beliebige Folge von n **union** und m **find** Operationen mit Union-by-Rank und Pfadkompression benötigt $O((n + m) \log^* n)$ Zeit. Also amortisiert $O(\log^* n)$ pro Operation.

Wie cool ist das denn?

Theorem

Eine beliebige Folge von n **union** und m **find** Operationen mit Union-by-Rank und Pfadkompression benötigt $O((n + m) \log^* n)$ Zeit. Also amortisiert $O(\log^* n)$ pro Operation.

Wie cool ist das denn?

Theorem

Eine beliebige Folge von n **union** und m **find** Operationen mit Union-by-Rank und Pfadkompression benötigt $O((n + m) \log^* n)$ Zeit. Also amortisiert $O(\log^* n)$ pro Operation.

Wie schnell wächst $\log^*(n)$?

- betrachte Potenzturm der Höhe k : $n = 2^{2^{\dots^2}}$
- dann gilt: $\log^* n = k$
- mit größer werdendem k wächst n extrem schnell
→ mit größer werdendem n wächst $\log^* n$ extrem langsam

Wie cool ist das denn?

Theorem

Eine beliebige Folge von n **union** und m **find** Operationen mit Union-by-Rank und Pfadkompression benötigt $O((n + m) \log^* n)$ Zeit. Also amortisiert $O(\log^* n)$ pro Operation.

Wie schnell wächst $\log^*(n)$?

- betrachte Potenzturm der Höhe k : $n = 2^{2^{\dots^2}}$
- dann gilt: $\log^* n = k$
- mit größer werdendem k wächst n extrem schnell
→ mit größer werdendem n wächst $\log^* n$ extrem langsam

Zum Vergleich

- für $n \in (65\,536, 2^{65\,536}]$ gilt $\log^* n = 5$ und $\log n \in (16, 65\,536]$

Wie cool ist das denn?

Theorem

Eine beliebige Folge von n **union** und m **find** Operationen mit Union-by-Rank und Pfadkompression benötigt $O((n + m) \log^* n)$ Zeit. Also amortisiert $O(\log^* n)$ pro Operation.

Wie schnell wächst $\log^*(n)$?

- betrachte Potenzturm der Höhe k : $n = 2^{2^{\dots^2}}$
- dann gilt: $\log^* n = k$
- mit größer werdendem k wächst n extrem schnell
→ mit größer werdendem n wächst $\log^* n$ extrem langsam

Zum Vergleich

- für $n \in (65\,536, 2^{65\,536}]$ gilt $\log^* n = 5$ und $\log n \in (16, 65\,536]$
- $2^{65\,536} > 10^{19\,728}$
- das beobachtbare Universum hat zwischen 10^{78} und 10^{82} Atome

Zusammenfassung

Union-Find

- sehr nützliche Datenstruktur
- in vielen Programmiersprachen (z.B. C++, Java) nicht Teil des Standards
- aber: nicht so schwer selbst zu implementieren (Analyse kompliziert, Algo selbst leicht)

Zusammenfassung

Union–Find

- sehr nützliche Datenstruktur
- in vielen Programmiersprachen (z.B. C++, Java) nicht Teil des Standards
- aber: nicht so schwer selbst zu implementieren (Analyse kompliziert, Algo selbst leicht)

Laufzeitanalyse

- spannende Technik: baue den Algorithmus zum Zweck der Analyse um
- der analysierte Algo macht ggf. gar nicht das gewünschte oder ist nicht umsetzbar
- aber: die Analyse des anderen Algos liefert trotzdem Schranke für den eigentlichen Algo

Zusammenfassung

Union–Find

- sehr nützliche Datenstruktur
- in vielen Programmiersprachen (z.B. C++, Java) nicht Teil des Standards
- aber: nicht so schwer selbst zu implementieren (Analyse kompliziert, Algo selbst leicht)

Laufzeitanalyse

- spannende Technik: baue den Algorithmus zum Zweck der Analyse um
- der analysierte Algo macht ggf. gar nicht das gewünschte oder ist nicht umsetzbar
- aber: die Analyse des anderen Algos liefert trotzdem Schranke für den eigentlichen Algo

Ausblick: Da geht noch was

- kann verbessert werden auf amortisierte Laufzeit $\Theta(\alpha(n))$ pro Operation (das ist tight)
- $\alpha(n)$: inverse Ackermannfunktion
- $\alpha(n)$ wächst noch langsamer als $\log^* n$